Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

10. Jahrgang · 7. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 13. Juli 2012

Comedy-Ikone Otto Waalkes als Premierengast

„7 Zwerge – Männer allein im Wald“ auf der Freilichtbühne

Otto Waalkes und Christa Krieger ernten Beifall für die gelungene Aufführung. Foto: Dolenz

GARTENSTADT. Bummboss, Sunny, Claudy, Tschakko, Cookie, Bubi und Speedy – eine Männerwohngemeinschaft mitten im Wald. Aufgrund enttäuschender Erfahrungen mit Frauen gelten diese als Unwesen, mit denen ein Leben unmöglich ist. Ralfie gibt’s da auch noch. Und er würde so gerne in die Männer-WG aufgenommen werden. Doch ist die Anzahl verfügbarer Plätze leider auf sieben begrenzt. Irgendwann muss das bildhübsche Schneewittchen (Astrid Nordmeyer) vor der bösen Königin fliehen und landet im Haus der Zwerge. Die stellen ihr Leben, nach kontroverser Diskussion, auf Schneewittchen total um. Sogar das Klohäuschen wird rosa gestrichen. Denn die Männer finden zunehmend Gefallen an dem „Unwesen“. Doch da die böse Königin (Sabine Valentin) durch den Zauberspiegel erfährt, dass die von ihr zum Tode verurteilte Schöne noch lebt, dauert es nicht lange, bis auch die bösen Mächte im Wald auftauchen. Denn die Nebenbuhlerin in Sachen Schönheit soll sterben. Am Ende wird natürlich alles gut.

Vor dem Hintergrund des Originals der Gebrüder Grimm entsteht für die Theaterzuschauer ein Szenarium, das von Otto Waalkes und Bernd Eilert zum Theaterstück umgeschrieben wurde. Und definitiv nicht nach dem Motto „zu viele Köche verderben den Brei“ hat Regisseur Holger Ohm der überaus gelungenen kurpfälzisch-friesischen Variante zusätzlich seinen Stempel aufgedrückt. Regieassistenz führten Angelika Heuer und Ute Zuber.

Die Zwerge Michael Knapp, Wolfgang Heuer, Carsten Groth, Michael Seib, Phillip Valentin, Harald Kremsreuther und Michael Sinthern bestechen besonders durch die witzigen Dialoge und eine tolle Situationskomik. Dass Schneewittchen mit Barbies spielt, die Königin auch schon mal als Darth Vader oder als Weihnachtsmann auftritt, sorgte zwischenzeitlich auch schon mal für Szenenapplaus. Genau wie die sarkastisch-lustigen Kommentare des „Spiegels“ Thomas Nauwartat und die Tatsache, dass zum „Unwesenfang“ eine Frauenfalle mit Käse bestückt wird. Ob das klappt? Das sollte bei einem Besuch der Vorstellung jeder selbst herausfinden. Es lohnt sich. Und es ist anzunehmen, dass manch einem Zuschauer die Entscheidung, ob der Film oder die hervorragende Umsetzung des Stücks auf der Freilichtbühne besser gefällt, schwer fallen dürfte.

Bis Mitte August ist das Stück jeweils am Wochenende im Programm. Infos und Karten gibt es unter der Tickethotline 0621/7628100 oder im Internet www.flbmannheim.de *dol*

INHALT

Seite 2 Otto Waalkes im Gespräch mit den Nord-Nachrichten

Seite 3 Spargelessen der Bürgervereinigung Sandhofen

Seite 4 Nachbarschaftsfest im Karlsberger Weg

Seite 5 Offene Tür bei Bauer Merz

Seite 6 110 Jahre Raiffeisen

Seite 7 Waldhofer Stadtteilfest

Seite 11 Sandhofer Kerwe wirft Schatten voraus

Seite 12 Termine

Stadtteil-Portal.de

Blau weiß Scharhof

Sommerfest bei den Gartenfreunden

Straßenfest rund um den Kirchturm

„Dabei sein ist alles“

Olympia für eine Märchenschule

Christian-Andersen-Schüler singen gemeinsam ihre Schulhymne. Foto: Drechsler

SCHÖNAU. Rektorin Cordula Rössler von der Hans-Christian-Andersen Schule stellte gemeinsam mit ihrem Kollegium, dem Elternbeirat mit Birgit Schaden an der Spitze, dem Freundeskreis mit Joachim Helmholdt, Tatjana Orth und vielen, vielen Eltern, ein Sommerfest der Superlative zusammen. Eröffnet wurde das Fest mit der Schulhymne, die von den 270 Schülern gemeinsam mit ihren Lehrern und Erziehern gesungen wurde.

In ihrer kurzen Begrüßungsansprache machte die Schulleiterin die Besucher neugierig. „Da wir eine Märchenschule sind, können wir auch die olympischen Spiele vorziehen und sie heute bei uns eröffnen“, so Cordula Rössler. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ stand das Programm unter den fünf Ringen der Olympiade, die nun nicht in London stattfand, sondern auf dem Schulhof.

Danach trugen Olivia, Withley und Julia aus den Klassen 1 bis 3 spannende Verse zur Eröffnung des sportlichen Schulfestes vor, das abwechselnd mit dem Bundesjugendspielen alle zwei Jahre stattfindet. Endlich war es soweit: begleitet von dem Song „Wir Kinder kommen“ aus dem Film „Fluch der Karibik“ wurde die Feuerfackel von der mit einem Lorbeerkranz geschmückten Fackelträgerin Diana an Schulleiterin Rössler übergeben, der die Ehre zuteil wurde, das olympische Feuer zu entzünden. Das Fest konnte beginnen. Was wurde den Kindern nicht alles geboten: Neonseilspringen, Rope Skiping, Trommeln und Spielparcours und, und, und. Was wäre ein Fest ohne Essen und Trinken? Nichts! Daher hatten die Eltern für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Es wurde gegrillt, gekocht und gebacken, denn nahezu tausend Kinder und deutsche und internationale Besucher galt es zu verköstigen. Türkische Mamas hatten eine eigene Küche eingerichtet, um internationale Gerichte vor Ort zu fertigen. Auf original runden Holzscheiben wurde der Teig für Börek, türkische Pizza und andere Leckereien vor den interessierten Besucher zubereitet. Hier wird im Kleinen Integration und Völkerverständigung gelebt, wie man es sich nur wünschen kann.

Das Märchenspiel „Prinzessin auf der Erbse“, das musikalisch begleitet wurde von der Flötengruppe unter Leitung von Brigitte Michel und der Orff-Gruppe unter Leitung der Musiklehrerin Birgit Draht von der Musikschule Mannheim, wurde im schönsten „mannemerisch“ gespielt und kam bei den einzelnen Szenen, wie: „ä eschti Prinzessin kummt halt doch vun de Schänau“, gut an. Das kleine Theaterstück hatte Sinah Mechsner einstudiert.

Rektorin Rössler dankte allen Mitarbeitern und zahlreichen Freiwilligen für die großartige Hilfe beim Sommerfest. Vor allem dankte sie Hausmeister Michael Ackermann und der Sekretärin Franziska Kamrad sowie den dreißig Lehrern und den zehn Erziehern. Eine große Tombola und die Kunstausstellung mit Arbeiten aus verschiedenen Materialien rundete das überaus gelungene Fest ab. *dre*

Fahrradtour für Jung und Alt

Gewerbevereine erkunden Mannheimer Norden

SANDHOFEN/SCHÖNAU/WALDHOF. Schirmherr und Landtagsabgeordneter Wolfgang Raufelder begrüßte die Teilnehmer der Fahrrad-Tour 2012 am Sonntagmorgen am Sandhofer Stich und schickte sie mit dem Wunsch auf den Weg, sie mögen viele neue und angenehme Eindrücke von dieser Fahrt mit nach Hause nehmen. Unter den Startern waren auch die Ehepaare Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen (GVS) und Reinhardt vom BdS Mannheim-Nord (Waldhof). Vom Käfertaler Gewerbeverein kam mit Ehemann Frau Ulrike Schaller-Scholz-Koenen. Über die Schönau, hier war die Emmaus-Gemeinde erste Station, zur Freilichtbühne in der Gartenstadt, weiter zum Schützenhaus auf der Blumenau, zum Scharhof in den „Scarra Garten“ und wieder nach Sandhofen zum Wilhelmswörthweiher führte die Radtour. Dort beim ASV Sandhofen wurden dann die Preise, welche die Veranstalter GVS, BdS Schönau und BdS Mannheim-Nord zur Verfügung gestellt hatten, unter den Teilnehmern der Tour verlost. Die Preise beinhalteten Gutscheine für Besuche der Freilichtbühne, des Zimmertheaters, PX de Dom und das Freibad Sandhofen. Der erste Preis war in Höhe von 100 Euro, der zweite Preis im Wert von 50 Euro und die Preise drei bis fünf hatten jeweils einen Wert von 25 Euro. *schi*

Schirmherr Wolfgang Raufelder (l.) begrüßt die Tour-Teilnehmer. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Museumsfest des Heimatmuseums Sandhofen

SANDHOFEN. Das diesjährige Museumsfest des Heimatmuseums Sandhofen findet am Samstag, 28. Juli 2012, von 11.00-18.00 Uhr im Hof der Bartholomäusschule, Bartholomäusstraße 12, statt. Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit dem Akkordeonorchester Sandhofen und dem Mandolinen-Esemble „Saitenklang“ wird die Besucher unterhalten. Außerdem wird ein Dudelsackpfeifer seine Aufwartung machen. Die Sonderausstellung „Kaffeetafel“ ist eine Augenweide und kann an diesem Tag ebenso wie die Museumsräume besichtigt werden. Im „Zeitgeschichtlichen Museum“ im Bunker Birnbaumstraße werden Führungen um 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr angeboten. Der Vorstand der Bürgervereinigung Sandhofen wird um 14.30 Uhr eine Ehrung vornehmen. Die Vorstandschaft und ihre Helfer sind mit Speisen und Getränken bestens gerüstet. *zg*

Waldhof Stadtteilfest

Mehr dazu auf unserer großen Sonderseite im Innenteil...

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Anzeige mitbringen und 2012 die Aufnahmegebühr von 10,- € sparen!

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10 • Fax 0621/7 48 19 12

(kostenloses) Info-Telefon 0800 1817616
info@vlh.de
www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 40 Jahre Vertrauen 1972 2012

VW Golf III zu verkaufen

Sehr guter Zustand, Erstzul. 01/1995. Das Fahrzeug hat 106.000 km, ist achtfach bereift (Sommerreifen auf Alufelgen) hat einen Sportauspuff von Remus und wurde stets gut gepflegt. Es wurden etliche Neuteile (unter anderem eine neue Kupplung) verbaut. Das Fahrzeug verfügt über eine komplette Soundanlage mit USB-Radio und kann gerne probegefahren werden. 2500,- € VHB.

Tel.: 0176/26 85 26 69

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

Waschmaschine oder Trockner defekt?
Warum immer gleich wegwerfen? Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Junge Familie mit Oma sucht ein Einfamilienhaus evtl. mit Einliegerwohnung in MA-Nord
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

MAURIS IMMOBILIEN

THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Da hat unser Chef mal was mit Hand und Fuß gemacht!

Alles Gute zur Geburt der kleinen
Hannah
wünscht das Team der Nord-Nachrichten

Wir sind für Sie da!

Kernöffnungszeiten Sandhofer Geschäfte
Mo. bis Sa.: 9.30 Uhr - 12.30 Uhr,
Mo., Di., Do., Fr.: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag geöffnet!

Benz Lederwaren · Foto Mechnig
Hautnah Kosmetik Beate Bauer
(durchgehend geöffnet)
IT Krüger · Micki`s Fashion Daniela Fenzel
Mode Engländer · Optik Lampe ·
Optik Wilde · Reisebüro Schumacher
Schuh Chic, Ilona Spatz
Hairdesign by Knoop · Haarstudio Jasmin

Geschäftsstelle:
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon (0621) 9 78 03 88
Fax (0621) 9 78 03 89
E-Mail info@gewerbeverein-sandhofen.de
Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS
Sandhofen ...das richtige Ziel
www.gewerbeverein-sandhofen.de

In der Gartenstadt ist das Reich der Zipfelmützen erwacht

Otto Waalkes im Gespräch mit unserer Mitarbeiterin Claudia Dolenz

NoNa: Hallo Herr Waalkes, wie …

Otto: Mensch, sag Otto, sonst komme ich mir so alt vor.

NoNa. Okay, Otto. Die filmische Version des Stücks von dir und Bernd Eilert lockte schon Millionen begeisterter Besucher in die Kinos. Wie hat dir denn das Theaterstück von „7 Zwerge – Männer allein im Wald“ hier auf der Freilichtbühne in Mannheim gefallen?

Otto: Ich hatte bei dem Projekt schon von Anfang an ein gutes Gefühl. Und wie ich jetzt sehen konnte zu Recht. War einfach super!

NoNa: Wir konnten dich ja bereits bei der Arbeitsprobe letzte Woche beobachten. Da habt ihr euch, Bernd Eilert und du, ja zwischendurch öfter mal vor Lachen auf die Schenkel geschlagen. Ihr habt euch gut amüsiert?

Otto: Jaaa, bestens. Wir haben das Stück ja zum Theaterstück umgeschrieben und der Freilichtbühne Gartenstadt die deutschen Uraufführungsrechte überlassen, aber was Regisseur Holger Ohm und die Darsteller da umgesetzt haben ist spitze.

NoNa: Was hat dir besonders gefallen?

Otto: Der Regisseur und sein Team haben die Figuren nicht einfach nur kopiert, sondern jeder noch einen eigenen Typ eingehaucht. Die Texte wurden ja komplett übernommen, diesen aber zusätzlich ein Lokalkolorit gegeben.

NoNa: Lieblingsdarsteller? Wolfgang Heuer, der deine Rolle im Film übernommen hat?

Otto: (zwischendurch seine berühmten Grimassen schneidend): Ja, der Bubi, der mich darstellt, gefällt mir, aber ehrlich gesagt, ich finde alle super. Die „böse Königin“ hat auch eine tolle Bühnenpräsenz.

NoNa: Die kurpfälzisch-friesische Variante ist …

Otto: … gelungen! Ich danke allen Schauspielern, dem Regieteam, der Maske, den Kostümbildnern, Bühnenbau und allen, die sich in diesem Theaterprojekt engagiert haben.

NoNa: Gab auch die Kulisse am Waldrand den Ausschlag, dass der Zuschlag für die Vergabe der Rechte an die hiesige Naturbühne ging.

Otto: Ja definitiv. Die Kulisse passt einfach optimal zum Stück.

NoNa: (im strömenden Regen stehend) Und das Wetter? Wie in Ostfriesland? Treffe dich jetzt zum zweiten Mal und stehe jedes Mal bei strömenden Regen bis zu den Knöcheln im Matsch.

Otto: Falsche Schuhe!

NoNa: Stimmt (lachend). Wir bedanken uns für das Gespräch.

Claudia Dolenz und Otto. Foto: Privat

Gelungenes Bürgerfest im Zeichen des Landesjubiläums

Apotheker Bernd Maier als 30. Gartenstädter Zöllner geehrt

GARTENSTADT. Die Egerländer Musikanten und der Gesangverein Gartenstadt gaben bereits vor der offiziellen Eröffnung des beliebten Gartenstädter Bürgerfestes eine musikalische Kostprobe ihres Könnens und stimmten die zahlreich erschienenen Gäste im Bürgergarten damit bestens ein. Der erste Vorsitzende des Bürgervereins Heinz Egermann ging in seinen Begrüßungsworten besonders auf Themen ein, die die Bürgerinnen und Bürger im Vorort bewegen: Das Carl-Benz-Bad, Mobilfunk und die Planungen ums Bürgerhaus Gartenstadt.

Dr. Stefan Fulst-Blei betonte im internationalen Jahr der Genossenschaften in erster Linie die Wichtigkeit der genossenschaftlichen Idee und lobte besonders das bürgerschaftliche Engagement der Gartenstädter. Im Besonderen ging er auf die Wichtigkeit des sozialen Wohnungsbaus und dabei auch auf die Funktion der Volksbanken ein. „Insbesondere in Zeiten von prekären Arbeitsverhältnissen“ gilt es Wohnraum für Arme bereit zu stellen. „Das ist bodenständig, genau wie die Gartenstadt-Idee“, so Fulst-Blei.

Der wieder mit Spannung erwartete neue Gartenstädter Zöllner ist 2012 Bernd Meier, Inhaber der Wotanapotheke am Freyaplatz und der Aeskulap-Apotheke in der Waldstraße im Ärztehaus. Der neue Zöllner zeichnet sich seit vielen Jahren durch sein besonderes Engagement im Stadtteil aus. Er fungiert unter anderem als Gönner beim Gesangverein Gartenstadt, der Karlsterner Hexenzunft und dem VFB Gartenstadt. Zudem bringt er sein soziales Engagement insgesamt beim Bürgerverein Gartenstadt ein. Privat gilt er als ausgewiesener Fachmann in puncto Kochen und verfügt über eine Geheimrezeptur zur Glühweinzubereitung. In den Reihen der Gartenstädter Zöller befindet sich nun also ein Gesundheitsfachmann, wie von der Gruppe der anderen ehrwürdigen Zöllner mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen wurde.

Danach kam mit „Handmade“ ein tolles Duo, welches Popmusik zum Mitsingen und Mitwippen präsentierte. Der Samstag stand ganz im Zeichen abwechslungsreicher Unterhaltung für die ganze Familie. Gestaltet wurde er musikalisch vom Chor und der Band der Waldschule. Besonders die Kinder kamen bei der Unterhaltung durch einen Ballonkünstler, Zauberer, beim Kinderschminken und beim Toben auf der Hüpfburg auf ihre Kosten. Den offiziellen Teil des Tages übernahm Staatssekretär MdL Dr. Frank Mentrup mit einer Festansprache.

Und zum 60. Geburtstag unseres Bundeslandes veranstaltete der Bürgerverein zudem ein großes Baden-Württemberg-Quiz. Im Infozelt des Bürgervereins bestand die Möglichkeit zur Weinverkostung von Weinen aus Baden und aus Württemberg. Auch lag Informationsmaterial zu den schönsten Reisezielen im Ländle aus. Mit einem großen Repertoire aus 60 Jahren Musik brachte DJ Dirk am Samstagabend den proppenvollen Festplatz in Schwung. Ihren Abschluss fand die dreitägige Feier mit einem Platzkonzert des Musikvereins Friedrichsfeld.

dol

Der neue Gartenstädter Zöllner ist ernannt. Es gratulieren (v.l.) Dr. Stefan Fulst-Blei, Bernd Meier, Wolfgang Wunsch, Heinz Egermann und Hans Schmid. Foto: Dolenz

EDITORIAL

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Es sei angemerkt, dass der Verfasser diese Zeilen unmittelbar am Tag nach der EM-Niederlage gegen Italien geschrieben hat.

Diese Niederlage zeigt uns meiner Meinung nach zweierlei:

Deutschland ist leider wieder einmal Weltmeister geworden – Weltmeister im Meckern, diesen Titel werden wir hoffentlich nicht mehr lange verteidigen. Schon während des Spiels haben manche, vornehmlich ältere Herren, gemeckert was unsere Mannschaft alles falsch gemacht hat. Jetzt gießt die Presse Spott und Hohn über Jogi und unsere Jungs aus.

Auch wenn es uns schwerfällt, kann man nicht einfach kapieren, dass Italien einfach abgebrühter war und zu Recht ins Finale kam. Die Mannschaft hat uns gerade die Tage zuvor viel Freude gemacht, ist dies alles vergessen? Genauso wenig wie vorher alles Gold war, was glänzte, ist jetzt alles Pech.

Und damit sind wir beim zweiten Punkt in Deutschland: Wir neigen sehr gerne zu Übertreibungen.

So sagte Reus vor dem Spiel, der EM-Sieg wird nur über uns entschieden. Ein gesundes Selbstbewusstsein ist ja gut, aber Hochmut kommt ja bekanntermaßen vor dem Fall… und der ist diesmal ziemlich tief. Also in zwei Jahren auf ein Neues. Etwas abgebrühter und mit ein klein wenig Demut sind wir vielleicht dann reif für den Titel. Und bis dahin haben wir hoffentlich unsere anderen Probleme in Europa gelöst. Denn leider ist die Euro-Krise kein Spiel! Leider!

Holger Schmid
Verleger

P&D Produkte & Dienstleistungen

Hauptgewinn der Volksbank Sandhofen geht in die Gartenstadt

SANDHOFEN/GARTENSTADT. Bereits mehrfach konnten in den letzten Jahren große Gewinne aus der Gewinnspar-Verlosung der Volksbank Sandhofen eG im Mannheimer Norden übergeben werden. Dieses Mal kam das Glück in die Gartenstadt zu Familie Wunsch: sie hat einen nagelneuen Mercedes C 180 „blue efficiency“ im Wert von weit über 33.000 Euro gewonnen. Besonders erfreut zeigten sich Marketingleiter Walter Guckert und Filialleiter Werner Vogt bei der Fahrzeugübergabe auf dem Freyaplatz, dass es sich bei den glücklichen Gewinnern um langjährige Kunden und treue Mitglieder der Volksbank Sandhofen – Filiale Gartenstadt handelt.

Die geniale Idee des Gewinnsparens, mit dem man gewinnen, sparen und außerdem noch helfen kann, hob auch Gewinner Andreas Wunsch bei seinen Dankesworten nochmals hervor. Kein Wunder, dass die Kunden der Volksbank Sandhofen fast 7000 Gewinnsparlose gezeichnet haben – weitere können in allen Bankstellen der Volksbank Sandhofen eG erworben werden. Ab 5 Euro, von denen 4 Euro gespart und am Jahresende ausbezahlt werden, und 1 Euro, der in die Verlosung geht, ist man jeden Monat dabei.

zg

Walter Guckert und Werner Vogt gratulieren dem Ehepaar Wunsch. Foto: zg

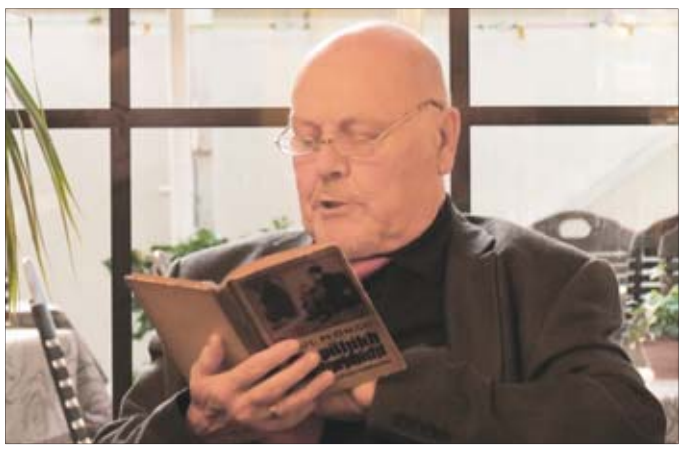
Geschirrspüler oder Kühlschrank defekt?!
Warum immer gleich wegwerfen? Reparatur kann sich lohnen!
www.elektrocenter-ma.de
Hessische Str. 53
68305 Mannheim
Tel. 0621/76 29 113

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21 • Ma-Schönau (neben Volksbank)
Toto-Lotto
Postannahmestelle
Zeitschriften
Schulartikel uvm.
Tel. 0621 - 788 67 93

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/737915

Gewürzt mit „Pälzer Weltgeschichte“

Traditionelles Spargelessen der Bürgervereinigung Sandhofen



Philipp Schenkel trug Literarisches in Mundart vor. Fotos: Schillinger

SANDHOFEN. Zum 33. Male lud die Bürgervereinigung Sandhofen (BVS) zum Spargelessen ein. In diesem Jahr waren Gäste aus der Sandhofer Geschäfts-, Kultur- und Vereinswelt ins Restaurant „Reblaus“ gekommen. Der Vorsitzende der BVS und Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner begrüßte besonders die Bürgerdienstleiterin Mannheim-Nord Michaela Diehl, die Direktoren der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und Manfred Baumann, Jürgen Muley von der Sparkasse Rhein Neckar Nord, den Revierleiter des Polizeireviers Sandhofen Michael Schloer, Klaus Wirth von den Reiss-Engelhorn Museen und Volker Keller vom Verein Stadtbild. Jüttner zeigte sich erfreut über die Umgestaltung am Sandhofer Stich. Auch die Konversion sprach der Vorsitzende an. Die Amerikaner gehen nun schon Ende 2012 aus Coleman weg, und nicht nur die Anwohner sind interessiert daran, was nun mit dem Gelände geplant ist. Jüttner bedauerte, dass im Neubaugebiet Gross-Gerauer-Straße nicht alles wie gewünscht verläuft. Nachdem die Verwaltung die Benennung einer Straße zum Andenken an den Sandhofer Maler Willi Wernz abgelehnt hatte, schlug die BVS die Umbenennung der Sandhofen-Schule in Willi-Wenz-Schule vor. Aber auch dieses Ansinnen wurde abgelehnt, diesmal von der Schulkonferenz. Roland Keuerleber, Stellvertretender Leiter des Arbeitskreises Gesellschaft und Soziales der BVS, betonte: „Wir halten es für bedenklich, wenn Lehrer die nur kurze Zeit an der Schule sind und keine Bindung zum Stadtteil haben, dies ablehnen. Stets hat der Stadtteil Sandhofen die Schule tatkräftig unterstützt.“

Nach den kurzen Ansprachen und Erläuterungen ließen sich die Gäste die schmackhaften Spargelgerichte und leckeren Desserts aus der Küche von Eduard Siatkowski munden. Den nunmehr literarischen Abschluss des Spargelessens gestaltete traditionell der Ehrenausschussvorsitzende der BVS Philipp Schenkel, nach dem Motto „der Dialekt ist die Wiege der Muttersproch“. Aus seinem reichhaltigen Bücherschatz hatte er unter Anderem „die Pälzisch Weltgschicht“ von Paul Münch ausgewählt; von Hans Glückstein „dut en pälzer Hochdeitsch schwetze“ und das „pälzer ABC“ sowie von Karl Zuckmeier das „Gedicht auf den Wein“. *schi*

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Prof. Egon Jüttner begrüßte die Gäste.

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord:
Jeden Monat tolle Gewinne…
Bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord haben junge Giro-Kontoinhaber zwischen 13 und 18 Jahren jeden Monat tolle Gewinnchancen. Vom iPod über Stereoanlagen bis zum Fernseher ist alles im Programm. Tim Düster (mitte), Kunde der Filiale Neueichwald, hat bei der Auslosung für den Monat April einen Warengutschein von IKEA im Wert von 150 EURO gewonnen. Mit ihm freute sich bei der Gewinnübergabe Kundenberater Bernd Jung (rechts) und Servicemitarbeiterin Regina Jerger-Moray (links). Dort hofft man natürlich, dass noch viele Jugendliche nicht nur die vielen Möglichkeiten des Taschengeldkontos nutzen, sondern auch ihre Gewinnchancen.

KOMPAKT

Sommerfest der KG Grün-Weiss

SCHÖNAU. Am Samstag, 4. August, ab 11.00 Uhr, veranstaltet die Karnevalgesellschaft Grün-Weiss Schönau ihr beliebtes Sommerfest auf dem Festplatz beim Kultur-Centrum Siedlerheim. Offiziell eröffnet wird das Fest um 18.00 Uhr mit dem Fassbieranstich. Anschließend erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm mit Sugar Eddy und Claus Schäfer von Pik As. Auch wird eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Preisen angeboten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. *zg*

Berichtigung

In der letzten Ausgabe der Nord-Nachrichten vom 15. Juni 2012 wurde unter dem Titel „Sozialdemokraten vor Ort beim TSV Schönau“ statt Karlheinz Steinbach der Name Massoth als Geschäftsführer des Vereins benannt. Die Verfasser des Textes bitten dies zu entschuldigen. *red*

Jazzfrühschoppen im Café Bette

SANDHOFEN. Ein Jazzfrühschoppen mit Sonny Koop und Band im Biergarten des Café Bette findet am 15. Juli um 11 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Café-Bette oder direkt am Veranstaltungstag. *zg*

Galerie Hubert präsentiert 2. Kunstmeile

GARTENSTADT. Am Sonntag, 15. Juli 2012, präsentiert die Galerie Hubert von 11.00-18.00 Uhr ihre 2. Kunstmeile im Künstlergarten, Am Herrschaftswald 11. Es stellen aus: Gitta Kohls und Armin Hubert · Malerei, Armin und Anja Hubert · Unikatschmuck, Sonya Buck · Mode-Design, Eveline Bareiss · Keramik mit Liva Aktion. Ute Hastenteufel · Keramik. Bemalen Sie Keramikperlen-Rohlinge selbst und schauen Sie beim Brennprozess zu. Entdecken Sie das einmalige Brennergebnis beim anschließenden Säubern der Perlen. Musikalisch unterhalten Sie über den ganzen Tag verteilt: Anja Hubert (Broadway-Jazz, Swing, Pop-Balladen) und als Gast Harald Zeiss an der Gitarre. *zg*

Gewerbeschau Mannheim-Nord 2013

Freuen sich auf die erste gemeinsame Gewerbeschau (v.l.): Joachim Mainka, Horst Süss, Peter Beierlein, Ulrike Schaller-Scholz-Koenen, Karl Heinz Reinhard, Reinhard Rohr. Foto: Swoboda

MANNHEIM-NORD. Der Vorsitzende des Turn- und Sportvereins 1877 Mannheim-Waldhof, Georg Neumann, begrüßte in der Fred-Hauser-Halle die Vorstände der Gewerbetreibenden aus Sandhofen, Schönau, Waldhof und Käfertal sowie die weiteren Gäste und präsentierte dann seinen Verein. Der TV Waldhof wird Veranstaltungsort der gemeinsamen Gewerbeschau Mannheim-Nord 2013 sein.

Danach stellte sich Peter Beierlein von der Firma M+W als Messeveranstalter für die geplante Gewerbeschau vor. Die Firma M+W Messe- und Werbeservice GmbH ist in Mannheim bekannt durch Gewerbeschauen, aber auch durch die Messe „Rund ums Kind“, die in der Multihalle abgehalten wurde. Ab Juli/August werden ehemalige Aussteller der Gewerbeschau Mannheim-Nord um ihre Teilnahme angefragt. Ab September werden dann auch weitere Gewerbetreibende angesprochen. Circa 12.000-14.000 Besucher erwarten die Veranstalter an diesem zentralen Ort auf dem TV-Gelände. Hierfür werden das Freigelände und zwei Hallen zur Verfügung stehen. Es können bei Bedarf kleinere Firmen in Gemeinschaftständen auftreten. Die Messegastronomie soll möglichst von Betrieben aus dem Einzugsgebiet Mannheim-Nord übernommen werden.

Parkmöglichkeiten werden auf den Parkflächen des TV 1877 und im Parkhaus der Firma Roche angeboten; über ein Busshuttle wird nachgedacht. Ein attraktives Rahmenprogramm ist in Planung. Die Standgebühren betragen für Mitglieder der Gewerbevereine 49 Euro in der Halle und 39 Euro auf dem Freigelände pro Quadratmeter. Nichtmitglieder zahlen pro Quadratmeter 51 Euro in der Halle und 42 Euro im Freien. Die Stände werden so aufgebaut, dass keine Mitbewerber nebeneinander stehen. *schi*

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Für die heiße Sommerzeit
empfehlen wir unsere herzhaft frischen Wurst- und Feinkostsalate
Bei uns können Sie Ihre Sodexo Restaurantschecks einlösen!

FRISUREN ZU HAUSE
Der mobile Friseur der zu Ihnen nach Hause kommt

Roswitha Dürrwang-Frisurentaxi
Friseur-Meisterin
68305 Mannheim · Am Herrschaftswald 156a
Tel.: 0621-744501 Mobil: 0170-4 70 69 86

Schönheit aus einer Hand
Wir im Kosmetik-Institut Angelika Geier setzen Akzente und sind seit Jahren dem Zeitgeist immer den richtigen Sprung voraus und anders als andere. Bei uns können Sie durchatmen, loslassen, neue Energie tanken..... und erleben, wie reichhaltige Wirkstoffe und effektive Behandlungstechniken Ihre Haut zu neuem Leben erwecken.
Als Partner von REVIDERM und Dr. GRANDEL können wir ein umfassendes Programm aus hochprofessioneller Kosmetik anbieten. Egal ob Sie eine klassische oder dermokosmetische Behandlung, Fruchtsäurepeeling, Mikrodermabrasion, Permanent-Make-Up, Kosmetik für den Herren, persönliche Schminkberatung mit Produkten von Arabesque, Wimpernwelle oder eine Wellnessmassage wünschen – wir nehmen uns Zeit für Sie.
Testen Sie uns und überzeugen auch Sie sich vom hohen Anspruch und den außergewöhnlichen Ergebnissen moderner Institutkosmetik.
Kosmetik-Institut Angelika Geier
Klassische und dermokosmetische Behandlungen
Mikrodermabrasion
Permanent-Make-up
Fußpflege
Nagelmodellage
Wellness-Massagen
Am Herrschaftswald 57a
68305 Mannheim-Gartenstadt
Tel. 0621 / 74 42 15
www.kosmetik-institut-geier.de

MEINE MEINUNG

Bahnbetrieb ohne Serviceleistung

WALDHOF. Seit Jahren beklagen Bürger und Vorortpolitiker den Zustand der bahneigenen Unterführung am Bahnhof Waldhof. Um zu den Geleisen zu gelangen, müssen die Reisenden durch diese Unterführung, die leider immer wieder für die schnelle Notdurft benutzt wird. Dementsprechend ist auch der Geruch in der Unterführung und die Reisenden versuchen beim Durchqueren der Unterführung die Luft anzuhalten. Nun hat das nächtliche Unwetter der letzten Tage die Unterführung Zentimeter hoch überflutet und die Abflüsse waren nicht in der Lage, die Wassermassen aufzunehmen. Da sie Gullys wahrscheinlich verstopft waren, stand das Wasser auch noch am darauffolgenden Morgen und die Reisenden waren gezwungen, hier durchzugehen. Manch einem stellte sich die Frage, gehe ich mit Schuhen durch die stinkende Brühe und schmeiße das Gehwerk anschließend in den Müll, oder laufe ich barfuß hindurch, aber wie säubere ich dann meine Füße?

Ich meine – das ist eine Schweinerei erster Klasse und nicht gerade ein Ruhmesblatt in der Geschichte der Deutschen Bahn AG. Eine positive Werbung zur Nutzung der Bahn ist das auf keinen Fall.

Klaus Schillinger

Die Mitgliedschaft bei der Volksbank Sandhofen zahlt sich aus!
Nah und zuverlässig

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Werden auch Sie Mitglied! Ihr Kontakt zu uns:
Tel (06 21) 7 70 01-0 eMail: info@vobasandhofen.de

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG?
Vaillant

Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie, BHKW und Wärmepumpen.
Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Lidy Rohrleitungsbau
Flensburger Ring 24
68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28
Fax: 0621 / 74 75 94
www.lidy.de

Nachbarschaftsfest im Karlsberger Weg

Bei Spiel und Spaß Kontakte knüpfen

SCHÖNAU. Das Quartierbüro und die Beratungsstelle Kind & Kegel vom Caritasverband Mannheim ist ein soziales Stadtprojekt in Schönaus Mitte für Senioren, Geringverdiener, Alleinerziehende und Bewohner, so Mitarbeiter Christian Endres, der mit dem bereits traditionellen Nachbarschaftsfest auf der grünen Wiese zwischen Haus 13 und 15 im Karlsberger Weg sehr zufrieden ist.

Viele Anwohner im Umkreis, Besucher des Seniorentreffs, Kinder und Freunde haben bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen das gastliche Fest besucht, darunter auch Pfarrer Schmerbeck von der Gute-Hirte-Gemeinde, GBG-Direktor Wolfgang Bielmeier, Stadträtin Regina Trösch, um nur einige zu nennen. Gegrilltes und Getränke, Kaffee und Kuchen warteten auf die hungrigen Gäste, die liebevoll bedient wurden von Mitarbeitern und freiwilligen Helfern. Die musikalische Unterhaltung lag in den bewährten Händen von Thomas Wörner, der in gewohnter Weise für Alt und Jung den richtigen Ton traf.

Damit es den Sprösslingen nicht langweilig wurde, konnten sie die Spielwiese besuchen, die mit zahlreichen Angeboten lockte. Da gab es gratis Zuckerwatte, Kinderschminken und einen Luftballonwettbewerb – die Kinder waren glücklich, denn sie konnten nach Herzenslust toben. Es gibt auch einen Lerngarten, von der Gemeinnützigen Baugesellschaft gesponsert, dessen Leitung Uli Grossmann innehat. Sie arbeitet mit der Schönau Grundschule zusammen. Der Garten wird gemeinsam mit den Schülern gestaltet und gepflegt (er sollte aber keine Konkurrenz zu dem Lehrgarten in der Lilienthalstraße sein). Daniela Yamatchin ist die Mutter des kleinen Le-Joan, sie ist ganz begeistert von diesem Projekt und ihr Sohn stimmt ihr zu und sagt: „das heißt aber ‚Outdoor Kids' und gehört uns!"

Mitgearbeitet wird gerne, so auch von Philipp Heeß, der während der vergangenen neun Monate als Bufdi mitgearbeitet hat und nun am Nachbarschaftsfest seinen letzter Arbeitstag in diesem freiwilligen Dienst hatte.

Das Quartierbüro setzt sich sehr für die Belange der Stadtteilbewohner ein und bietet verschiedene Projekte an, die die Lebens-und Wohnbedingungen auf der Schönau verbessern sollen. Kind & Kegel bietet u.a. Sozialberatung und hat zahlreiche Angebote für Familien und Kinder in ihrem Programm. In der nächsten Ausgabe werden wir darüber näheres berichten. *dre*

Bettina Obschinka (verdeckt), Bernhard Höllriegl, Ingrid Kunz-Albrecht, Mitarbeiterin Majuna, GBG-Direktor Wolfgang Bielmeier, eine Anwohnerin und Stadträtin Regina Trösch (v.l.). Foto: Drechsler

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.
68305 MA-Waldhof • Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88 • Telefax 0621/2 30 12
E-Mail: info@vhf-ma.de • www.vhf-ma.de

101 Jahre alt und noch so fit

Mannheim wurde ihre zweite Heimat

Die Jubilarin Erika Otto mit ihrem Sohn Wolfgang Otto, Stadträtin Andrea Safferling und Tochter Lieselotte Lander. Foto: Drechler

SCHÖNAU. Man hält es kaum für möglich, dass Erika Otto die 100 Jahre bereits überschritten hat. Ganz im Mittelpunkt stehend, genauso liebt sie es, feierte sie ihren Geburtstag im Kreise ihrer Familie, Freunde und Nachbarn. Ebenso gratulierte Stadträtin Andrea Safferling dem Geburtstagskind, auch im Namen von Oberbürgermeister Peter Kurz mit einer Urkunde, in der er schreibt, „Ihre Kindheit war noch geprägt vom Geist des Kaiserreichs. Sie mussten zwei Weltkriege miterleben und vieles mehr an Unwägbarkeiten in der Geschichte des 20. Jahrhunderts, dessen zweite Hälfte aber vom Wiederaufbau, Wohlstand und Frieden geprägt war."

Zufriedenheit, Bescheidenheit und ein großes Herz für ihre acht Kinder zeichnen die Jubilarin aus. Noch wohnt die rüstige Dame in ihrem gemütlichen Heim auf der Schönau alleine, doch für die täglichen Dinge kommt Tochter Lieselotte Lander und versorgt den schmucken Haushalt ihrer Mutter. Wie gerne sie hier in Mannheim lebt, betont das Geburtstagskind immer wieder. Leicht hatte sie es in ihrem Leben wahrlich nicht gehabt. Erika Otto wurde 1911 in Answalde/Pommern als zweite Tochter geboren. Ihren Gerhard heiratete sie 1929 und hatte mit ihm acht Kinder. Davon leben nur noch Tochter Lieselotte und Sohn Wolfgang Otto, die beide rührend um die Mutter besorgt sind.

Die schwierigen Jahre für die Familie begannen 1945, als sie die Heimat verlassen musste und nach Dänemark internierte. Zwei Jahre später siedelte Frau Otto mit ihren Kindern nach Semlin-Radenow bei Berlin um. Ihr Ehemann Gerhard war in russische Gefangenschaft geraten und kam 1949 nach Mannheim. Ein Jahr später folgte Erika Otto ihrem Mann, die Kinder kamen später nach. Zuerst ließ man sich in Mannheim in den Quadraten nieder und vor 51 Jahren wurde eine Wohnung in den „griene Heiser" bezogen. „Es waren glückliche Jahre für mich", wie Erika Otto immer wieder bestätigt, „Mannheim ist meine zweite Heimat geworden und ich bin zufrieden hier". Lieselotte Lander bewundert die Stärke und die Kraft ihrer Mutter. Nie war die alte Dame krank, „sie hatte noch keine Operation, geschweige denn je ein Krankenhaus als Patient von innen gesehen", so die Tochter.

Seit ihr Mann Gerhard 1979 verstarb, lebt Frau Otto alleine in ihrer Wohnung, doch bekommt sie viel Besuch. Die Familie hat sich stark vergrößert. Mit ihren 27 Enkeln, 45 Urenkeln und sechs Ur-Urenkel kehrt bei der Jubilarin keine Langeweile ein – denn eines ist und bleibt ihr einziges Hobby: ihre Familie.

Die Nord-Nachrichten wünschen der Jubilarin alles Gute und freuen sich schon auf den 102. Geburtstag. *dre*

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!

Oppauer Str. 32	Anmeldung:	Mo. u. Mi.	18.00 - 20.30 Uhr
	Theorie:	Mo. u. Mi.	19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6	Anmeldung:	Mo. u. Mi. u. Fr.	18.00 - 20.00 Uhr
	Theorie:	Di. u. Fr.	18.00 - 19.30 Uhr

KabelBW Metz
EP:Fischer ElectronicPartner
Verkauf und Kundendienst
LCD TV, Hifi, Computer,
Kabelanlagen, Satelliten-Technik
Hausgeräte
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon 0621 / 73 33 75 · Fax 0621 / 73 72 18
www.ep-fischer-gmbh

Die Polizei im Mannheimer Norden

Teil 2: Polizeiposten Schönau

SCHÖNAU. Die Beamten des Schönauer Polizeipostens sind sehr zufrieden mit den Räumen in der Mitte der Schönau, gegenüber dem Lena-Maurer-Platz, die 1998 neu bezogen wurden. Nun haben die beiden weiblichen und ihre fünf männliche Kollegen sowie eine zivile Kollegin ausreichende und angenehme Arbeitsbedingungen. Hauptkommissar Gernot Brixius leitet den Schönauer Posten seit 2011; zuvor war er als Dienstgruppenführer in Sandhofen tätig. „Wir sind gut beschäftigt", erklärte schmunzelnd Hauptkommissar Brixius. „Unsere Kunden kommen aus allen Altersgruppen, aber wir haben nicht mehr oder weniger Delikte als Sandhofen oder Waldhof zu bearbeiten. 2011 hatte Waldhof mehr Straftaten zu verzeichnen, aber in diesem Jahr liegen wir gleichauf".

Die Sanierung der GBG-Gebäude hat sich positiv auf den Stadtteil Schönau ausgewirkt. Ein Brennpunkt ist aber weiterhin die Endhaltestelle, wobei die dortige Situation stark Jahreszeitabhängig ist. Deshalb werde auch des Öfteren Streife außerhalb der normalen Dienstzeiten gefahren, was durchaus seine Wirkung zeige. Nicht nur weil aus finanziellen Gründen gespart werden muss, wird neben dem posteneigenen Polizeifahrzeug auch mit zwei Fahrrädern Streife gefahren. Was von der Bevölkerung sehr positiv angenommen wird, wie die vielen freundlichen Grüße zu den Rad fahrenden Beamten zeigen. „Ein Bürger der uns anrief um einen Einbruch zu melden, hat angeboten uns abzuholen, weil wir doch Benzinmangel haben", so Brixius.

Der Schönauer Posten leistet auch eine hervorragende Präventionsarbeit durch den Jugendsachbearbeiter Klaus Eichert, beginnend mit Verkehrserziehung in den Kindergärten und in den Grundschulen. In den 6. und 7. Klassen wird mit den Jugendlichen über Herausforderungen und Gewalt gesprochen. Hierfür steht unter anderem ein Projekt mit der Kerschensteiner Schule „Sport statt Gewalt", bei dem die Kinder, auch in diesem Jahr, am 19. und 20. Juli bei den Sandhofer Kanuten zwei Projekttage am und auf dem Wasser durchführen. Einen Tipp gibt der Polizeiposten Schönau gerne noch weiter. Auch wenn der Posten nicht besetzt ist, kann man mit der Polizei sprechen. Die Gegensprechanlage an der Tür ist außerhalb der Dienstzeit so geschaltet, dass die Gespräche dann direkt aufs Revier Sandhofen weitergeleitet werden. Die Dienstzeiten des Postens Schönau sind Mo., Mi., Do. und Fr. 7.30-16.15 Uhr und Di. 7.30-17.30 Uhr. *schi*

Roland Dieffenbach, Ramona Kreß, Paul Gappa, Gernot Brixius und Andrea Hainer (v.l.). Zum Fototermin verhindert waren Klaus Eichert und Oliver Weimar. Foto: Schillinger

rechtsanwalt jürgen e. wolf

fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Eiskalt versüßt
Stressfreies Einkaufen vor dem Schulanfang!
Sie geben Ihre Schulanfangsliste bei uns ab. Wir richten Ihnen die Ware, bei Abholung erwartet Euch je nach Einkaufswert ein **Gutschein für ein leckeres Eis.**
Gültig: 1.7 bis 9.9.2012
BENZ-LEDERWAREN
Kriegerstraße 4
68307 MA-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 78 56 70
Toto-Lotto, Postagentur
Zeitschriften, Tabakwaren, Schulbedarf

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. **Helfen Sie dem Eisvogel**, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Petra´s Studio
Von Kopf bis Fuss perfekt gepflegt
LCN
- Permanent Make-up
  wisch- und wasserfest hält es mehrere Jahre
- Sugaring – die sanfte Art der Haarentfernung
- Mikrodermabrasion
  strahlend schönes Aussehen und fühlbar frischere Haut

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Hersfelder Str. 10, 68305 Mannheim, Tel. 74 81 345
www.petras-studio.de - e-mail: petra@petras-studio.de
Petra Bamford - Internationaler Master Trainer LCN

20 Jahre Schreinerei Keller

Zwei Tage Festbetrieb am Viernheimer Weg

Volles Haus am Viernheimer Weg.

SANDHOFEN. 1992 begann in der Schönauer Straße 8 in Sandhofen die Erfolgsgeschichte der H. Keller Schreinerei GmbH. Noch relativ klein, mit zwei Helfern und dem Büro im heimischen Esszimmer. Doch dass gute handwerkliche Tätigkeit zum Erfolg führt, konnten nun die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf dem Firmengelände am Viernheimer Weg erkennen. Mit Chef Helmut und Chefin Gabriele und Juniorchefin Melanie arbeiten nun 16 Personen und der Reklamationsmitarbeiter „Henry“ (der Hund aus der Jubiläumsanzeige in der NoNa) in der Firma Keller. Stolz auf das Erreichte, aber auch als Dankeschön für Kunden, Lieferanten, Freunde und Weggefährten, lud die Firma Keller zum 20-jährigen Jubiläumsfest auf das Gelände der Familie Diehl ein.

Am Samstag füllten sich die Tische und Bänke erst um die Mittagszeit, aber danach war es schon schwierig einen Sitzplatz zu ergattern. Doch es hatte ein jeder seinen Platz gefunden und konnte dann die leckeren Kuchen genießen, welche die Landfrauen, aber auch Freunde gebacken hatten. Auch diejenigen Gäste, die deftigere Speisen bevorzugten, kamen nicht zu kurz. Essen und Getränke waren genügend vorhanden. Ein origineller Hingucker war die gut besuchte Beachbar. Hinzu kam ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. An beiden Tagen unterhielt Märchenerzähler Günter Meder, abseits des Trubels, mit seinen spannenden Geschichten die Kleinen. Auch Iris Welling las den Kindern aus ihrem „Drachenbuch“ vor. Gleich daneben schminkte die Stichlergarde hübsche Motive auf die Kindergesichter.

Am Samstagnachmittag ließen es „BOLLwerk4-er“, aus Lampertheim, auf der Bühne krachen. Die begeisterten Besucher tanzten, trotz einsetzendem Regen, sogar auf den Tischen. Am darauffolgenden Sonntag unterhielt zum Frühschoppen die „Big Band Sandhofen“ und „Shorty“, und am Nachmittag „Granddad“ mit Rock, Pop und Oldies, eine Formation die durch jahrelange Banderfahrung eine richtig coole Musikmischung präsentierte. An beiden Tagen konnten die Gäste auch die Werkstatt besichtigen und einen Einblick in die Geschichte der Firma Keller gewinnen. Als Andenken durften sich die Besucher aus vorgefertigten Teilen einen Flaschenöffner anfertigen und mit nach Hause nehmen.

Alle Mitarbeiter der Firma Keller und viele Freunde und Bekannte waren bei diesem Jubiläumsfest im Einsatz. Helmut Keller dankte seinen Mitarbeitern und allen Helfern öffentlich für ihr Engagement. Die Mitarbeiter wiederum bedankten sich bei ihrem Chef mit zwei Torten mit ihren Konterfeis darauf. Viele Kunden und Weggefährten brachten Jubiläumsgeschenke vorbei; auch ganz originelle wie zum Beispiel Hundekekse und Knochen, die für die „Reklamationsabteilung Henry“ gedacht waren.

Bei einem Schätzspiel konnten eine Kutschfahrt für zwölf Personen, ein Siemens Mikrowellenherd und ein Gutschein für Blumen der Firma Beier gewonnen werden.

Zwei soziale Einrichtungen werden zu einem späteren Zeitpunkt auch noch vom Firmenjubiläum profitieren. Jeweils eine Spende gehen dann an Sterntaler und Aufwind in Mannheim. *schi*

Märchenerzähler Günter Meder unterhielt mit spannenden Geschichten.

Fotos : Schillinger

Sommerzeit

Unsere Öffnungszeiten in den Ferien:
Vom **6. August bis 26. August** haben wir
Vormittags von 8:30 – 13:00 Uhr geöffnet.
Mittags bleibt unser Geschäft **geschlossen**!

POESIE BLUMEN

Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44

Tag der offenen Tür bei Bauer Merz

Ausnahmezustand in Kirschgartshausen

Strohballenschlacht macht den Kindern riesigen Spaß.

KIRSCHGARTSHAUSEN. „Bauer Merz lässt wieder die Hühner fliegen“ steht auf den Plakaten und die Menschen strömen nach Kirschgartshausen. Die Zubringerstraße zum Bauernhof, die umliegenden Feldwege und angrenzende Wiesen waren zugeparkt von hunderten Autos, mit denen die Besucher aus nah und fern zum Tag der offenen Tür gekommen waren. Vorsorglich hat der Veranstalter einen Oldtimer als Shuttlelbus angemietet, der die Gäste auch aus Sandhofen vom Stich und vom Schönauer Markt her brachte.

Gleich am Hofeingang begann der kleine Kunsthandwerkermarkt, bei dem die Besucher allerlei Handwerkliches erwerben konnten. Gegenüber war ein Korb mit Eiern aufgebaut, bei dem es die genaue Zahl der Eier zu erraten galt. Daneben war die Vielfalt des Hofes aufgeboten, frisches Obst und frisches Gemüse, direkt vom Erzeuger konnte hier gekauft werden. Die Sandhofer Bulldogfreunde waren mit vielen ihrer fahrbaren Exponate gekommen, und nun standen die Traktoren in einer langen Reihe und wurden von Alt und Jung bestaunt.

Die Kinder erfreuten sich im abgesteckten Areal bei einer Strohschlacht mit duftendem Stroh, das Bauer Merz extra für diese Aktion gesammelt hat. Die Strohballen auf dem Hinweishuhn an der B44 hatten böse Hände in der Nacht geklaut, so sah das Huhn ein wenig unnatürlich aus. Im Hühnerstall bestaunten die Buben und Mädchen die frischgeschlüpften Küken, die sie auch ganz vorsichtig in die Hand nehmen durften.

Tische und Stühle waren in diesem Jahr nicht nur in der Scheune, sondern auch auf dem Freigelände zwischen den Hofgebäuden aufgestellt, die auch alle ständig belegt waren. Kein Wunder bei den angebotenen Speisen und Getränken. Die Landfrauen brachten ständig neue selbstgebackene Kuchen, gegenüber konnte man Weine probieren und auch kaufen. Neben Maultaschen, Rührei und Gegrilltem gab es auch Spezialitäten vom Hähnchengrill, und über allem lag der Duft von frisch gebackenem Brot.

Zur Unterhalten spielte am Samstag „Take Two“ und am Sonntag nach dem Gottesdienst, den die Pfarrerin der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde

Höflinger und Pfarrer Langpape gestalteten, spielte das „Blaulicht Trio“. Viele Besucher verließen das Fest mit großen Körben mit frischen selbstgepflückten Erdbeeren vom Feld direkt hinter dem Festgelände. *schi*

Alle Plätze sind belegt.

Fotos: Schillinger

FENZEL Autohaus

Gebrauchtwagen

SUZUKI Jimny Automatik Comfort
Metallic / Pearl · 7.900 km
EZ: 03/2011 · 63 kW (86 PS) · 1328 ccm

Ausstattung:
- ABS mit Bremsassistent
- Airbag Fahrer- und Beifahrer “Full-Size“
- Allrad: Zuschaltbarer FOUR GRIP Antrieb
- Allwetterreifen
- Außenspiegel elekt. einstellbar/ beheizt
- Dachreling
- Fensterheber elektr. vorne
- Getriebe 4-Stufen-Automatik
- Getönte Scheiben
- Heckscheiben-Wisch/ Waschanlage
- Heckscheibenheizung
- Klimaanlage
- Mittelkonsole mit Ablagefach
- Parktronic
- Radio mit CD-Player
- Reserverad mit Blende
- Rücksitzlehne geteilt umklappbar
- Servolenkung
- Wegfahrsperre elektronisch
- Zentralverriegelung m. Fernbedienung

Finanzierung FGA Bank Germany
Anzahlung 3.900,- € · Nettodarlehensbetrag 10.990,- €
Laufzeit 72 Monate · Rate pro Monat 206,- €
Ziel- (Schluß-) Rate 0,- € · Effektiver Jahreszins 6,99%
Sollzinssatz (gebunden) p.a. 5,39 % · max. Bearbeitungsgebühr 4,00 % · sonstige Kosten 230,40 €
MwSt. ist nicht ausweisbar (Differenzbesteuert §25a UStG)· Finanzierungsendpreis 14.851,11 €

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

Sommerfest im Otto-Bauder-Haus

SCHÖNAU. Wie bestellt schien die Sonne zum Sommerfest im Otto-Bauder-Haus. Somit war es für die Seniorinnen und Senioren unter den großen Sonnenschirmen und den rechtzeitig zuvor aufgebauten Pavillons angenehm, im Schatten zu sitzen bei Kaffee und Kuchen oder anderen leckeren Speisen und Getränken. Pflegedienstleiterin Nicole Kiesecker begrüßte, als gern gesehene Gäste, die Stadträtinnen Regina Trösch und Andrea Safferling, vom AWO-Präsidium den Vorsitzenden Alfred Dänzer und die Präsidiumsmitglieder Stefan Höß. Marianne Bade und Günter Hillenbrand, den Assistenten der AWO-Vorstandsvorsitzenden Alexander Manz und den Ehrenvorsitzender der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau August Mehl. Hernach unterhielten die Gesangsgruppe „Ice and Fire“ sowie die Sängerrose Blumenau die Heimbewohner und die zahlreichen Gäste mit bekannten Liedern. Der Eine oder Andere sang mehr oder minder lautstark mit. Ein Cocktailstand und eine reichhaltige Kuchentheke lockten gleich im Eingangsbereich die Besucher an. Daneben wurden die kleinen Gäste kunstvoll geschminkt. Außerdem war auch in diesem Jahr wieder eine großzügig bestückte Tombola aufgebaut mit vielen Preisen, gestiftet von den Firmen Fuchs + Möller, Esch, Krankengymnastik Wüst, Lebensmittel Becker, Blumen Beier, Bäckerei Döringer, Metzgerei Theissen und der Odenwald Quelle. *schi*

Andrea Safferling, Jutta Schillinger, Fachbereichsleitung, Nicole Kiesecker, Pflegedienstleitung, und Alexander Manz bei der Eröffnung des Sommerfestes.

Foto: Schillinger

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung

Luftschifferstr. 4 I 68307 Mannheim
Telefon 0621-729 65 00 I Fax 0621-729 65 029
info@eck-stb.de I **www.eck-stb.de**

Liesel Holzwarth hat uns für immer verlassen

SCHÖNAU. Liesel (Elisabeth) Holzwarth geb. Bauer wurde am 11. Juni 1929 in Reichenbach, Kreis Görlitz geboren. Bis 1933 lebte sie mit ihren Eltern und ihrer Schwester Else in Mengelsdorf, Niederschlesien. Dann folgte der Umzug nach Mannheim-Neckarstadt. Ihre Eltern Georg und Elise erwarben 1934 in Schönau, Bunter Weg (später: Konitzer Weg) einen Bauplatz. Das in Eigenarbeit errichtete Zweifamilienhaus wurde 1937 bezogen. Ab 1936 besuchte Liesel die Volksschule Waldhof. Mit der Fertigstellung der Schönauschule im Jahre 1941 war dies ihre zuständige Schule. Von 1944-1945 leistete sie ein sogenanntes Pflichtjahr bei einer Gärtnerei in Blumenau. Mit großem Glück fand sie 1946 bei der Firma Benz einen Arbeitsplatz als Fabrikarbeiterin. Dann arbeitete sie als Stenotypistin und verbesserte sich nach weiteren Schulbesuchen und Lehrgängen bis zur Sekretärin.

Über 40 Jahre, bis 1987, hat Liesel beim Benz gearbeitet und ist auch als Pensionärin der IG Metall treu geblieben. Während ihrem Berufsleben hat sie auch die Interessen der Mitarbeiter als Vertrauensfrau vertreten und danach regelmäßig beim Seniorenarbeitskreis der IG Metall teilgenommen. Im Oktober 1968 heiratete sie Bernhard Holzwarth, welcher 1994 sehr früh verstarb. Liesel war auch politisch tätig und überzeugte Kommunistin, daraus hatte sie nie ein Hehl gemacht. Die Partei wurde ihr praktisch durch ihre Eltern mit in die Wiege gelegt. Von 1946-1956 war sie Mitglied der KPD, von 1957-1966 Mitglied der DFU, ab 1967 Mitglied der DKP, wo sie verschiedene Funktionen ausübte. Von 1962-1974 und von 1989-1994 gehörte sie dem Schönauer Bezirksbeirat an. Dort hat sie als Einzelkämpferin die Interessen der Schönauer uneigennützig und oft mit viel Nachdruck vertreten. In ihrer 17-jährigen Tätigkeit als Bezirksbeirätin hat Liesel in enger Zusammenarbeit mit kommunistischen Stadträten einiges auf den Weg gebracht. Auch danach suchten noch viele Schönauer mit Sorgen und Nöten ihren Rat. Liesel war als Bezirksbeirätin auch Mitglied im Beirat der Landesunterkunft für Asylbewerber und im Forum Schönauer Brunnen. Sie hat lange im Arbeitskreis Geschichtswerkstatt der Stadtbücherei Zweigstelle Schönau mitgewirkt. Seit 1947 war sie Mitglied bei den Naturfreunden und deren Ehrenmitglied. Von 1962-2010 war sie Vorsitzende und danach Stellvertretende Vorsitzende der Ortsgruppe Schönau. Bei der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) war sie viele Jahre als Schriftführerin tätig. Für ihr vorbildliches, ehrenamtliches Engagement wurde sie 1994 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Ehemann Bernhard Holzwarth war von 1974-1982 Vorsitzender der KIG und hat sich ebenfalls für die Gemeinschaft große Verdienste erworben. Liesel war seit 1975 Mitglied der KG Grün-Weiss und wurde 1996 Ehrensenatorin. Sie war Mitglied beim VdK (Schriftführerin), bei der AWO und der Siedlergemeinschaft. Auch war sie Mitglied beim VVN/ VSAH (Verein solidarischer Arbeiterhilfe) sowie beim Förderverein des Jugendhauses.

Liesel und Albert Schwärzler kannten sich schon sehr lange, waren befreundet und haben sich 1998 entschlossen gemeinsame Wege zu gehen. Sie wohnten beide einige Jahre zusammen im Elternhaus von Liesel im Konitzer Weg und nach ihrer schweren Erkrankung im Dezember 2011 eine Zeit lang im Otto-Bauder-Haus. Die Hoffnung, eines Tages in „die eigenen vier Wände“ zurückzukehren, hat sich leider nicht erfüllt. Nach schwerer Operation verstarb Liesel Holzwarth am 6. Juni 2012 friedlich nach einem erfüllten Leben, wenige Tage vor ihrem 83. Geburtstag im Klinikum Mannheim. Bei der Trauerfeier am 13. Juni in der überfüllten Trauerhalle sangen die Schönauer Buwe der Siedlergemeinschaft „Im schönsten Wiesengrunde“, und spätestens beim „Dankeschön und auf Wiedersehen“ flossen bei vielen Trauergästen die Tränen. Predigerin Ute Janz fand die passenden Worte: „Es war ein Leben voller Güte und Hilfsbereitschaft. Liesel Holzwarth habe sich ein Leben lang sozial und politisch für die Menschen im Stadtteil eingesetzt und wird Spuren über den Tod hinaus hinterlassen.“ Einer der vielen Höhepunkte im Leben von Liesel Holzwarth war sicherlich die Verleihung der Schönauer Bürgermedaille im Jahre 1997 durch den damaligen Kulturbürgermeister Lothar Mark. Der Vorschlag des damaligen Vorsitzenden August Mehl wurde im Vorstand einstimmig beschlossen. Liesel war nach Lena Maurer die zweite Frau, welche die höchste Auszeichnung der KIG im Siedlerheim in Empfang nehmen durfte.

August Mehl

Liesel Holzwarth erhält 1997 die Schönauer Bürgermedaille vom KIG-Vorsitzen August Mehl und Kulturbürgermeister Lothar Mark (v.l.). Foto: zg

Der VfB Gartenstadt stellt sich vor

Landesligist ist die Nummer drei in Mannheim

GARTENSTADT. Eine tolle Saison hat der VfB Gartenstadt-Bärenstark hinter sich. Nicht nur, dass alle Jugendmannschaften, sowohl weiblich, als auch männlich, gut besetzt waren, sondern weil darüber hinaus erstmals seit über 30 Jahren wieder ein eigenes Damen-Team ins Rennen um Punkte ging. Und die Mädels um Trainer und Betreuer Kai Kiessling und Ralf Watzelhan erkämpften auf Anhieb Platz drei ihrer Klasse. Mit den B1-Jungs und der 2. Herren-Mannschaft stellten der Club vom Erich-Schäfer-Sportpark sogar zwei Klassenbeste und somit Aufsteiger in höhere Hemisphären. Zu guter Letzt belegte die 1. Herren-Mannschaft um den rührigen Team-Leiter Reimund Disch und das Trainer-Duo Thomas Geier/Kalle Bauer als Neuling den 3. Platz in der Landesliga Rhein-Neckar, was leistungsmäßig, nach dem SV Waldhof und dem VfR Mannheim, Rang 3 in der Quadratestadt bedeutet.

Nun ist es soweit, die „Gelben“ stellen sich, wie jedes Jahr um den 20. Juli herum (Gründungsdatum ist der 20.07.1950), ihren Mitgliedern und Freunden im Rahmen des Sommerfestes vor. Sechs Tage Jubel, Trubel, Spaß und Freude am Anemonenweg. Dabei kommt es, wie schon so oft in den vergangenen Jahren, zum Nachbarschaftsduell gegen den Regionalligisten SV Waldhof (Mittwoch, 18. Juli um 19 Uhr). So zieht sich das begeisternde Programm mit Musik-Einlagen, Bratwurst, Bier und ganz viel Fußball bis zum Montag, 23. Juli durch. Am Sonntagabend kommt es wie üblich zum VfB-Abend, bei dem in diesem Jahr im Festzelt alle Mannschaften vorgestellt und natürlich gefeiert werden (siehe auch www.vfb1950gartenstadt.de). Eventuell werden dann auch die neuen Ziele des bärenstarken Vereins bekannt gegeben. Und wer weiß, vielleicht dauert es gar nicht mehr lange und die Gartenstädter sind unter den ersten zwei in Mannheim. *zg*

Die 2. Mannschaft feierte bereits fünf Spieltage vor Saisonende den Aufstieg in die B-Klasse. Foto: zg

Sponsorenlauf der Gustav-Wiederkehr-Schüler

SANDHOFEN. Im Rahmen der Bundesjugendspiele starteten Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4 zu einem Spendenlauf. Für jede beendete Runde um den DJK-Sportplatz erliefen die Kinder jeweils einen Euro. Hierfür hatten die Läufer zuvor Sponsoren gesucht die bereit waren zu spenden; oftmals waren es die Eltern und Großeltern die hierfür gerne in den Geldbeutel griffen.

Alle Kinder liefen mit großer Begeisterung und manchmal mussten sie aus dem Rennen genommen werden da sie in ihrer Euphorie ihre eigenen Kräfte überschätzten. Die neunjährige Celin Baitinger und dem gleichaltrigen Justin Keller hat es, wie allen Teilnehmern auf jeden Fall riesigen Spaß gemacht. Anhand einer Stempelkarte konnte dann ersehen werden, wie viele Runden die Kinder gelaufen sind. Die erlaufene Endsumme, das heißt die Spendensumme, wird zum Teil für die Verschönerung der Außenwand zum städtischen Kinderhaus und für die Organisation „Kind und Kegel“ verwendet werden.

Laufkräftig unterstützte der Elternbeiratsvorsitzende Thorsten Hof den Spendenlauf. Er umrundete in einer Stunde 25 Mal den Sportplatz; gesponsert wurde Hof von der Firma Blumen Baier. Die Kinder, Lehrer, Eltern und Großeltern unterstützten Hof mit einer Laola-Welle. Die Schüler der 1. Klasse drehten ihre Runden, die kürzer ausfielen, um die Gustav-Wiederkehr-Schule. Auch sie waren mit Begeisterung bei der Sache. Hierfür durften pro Runde 50 Cent gespendet werden. Insgesamt erliefen die Schülerinnen und Schüler 1.826 Runden. Den Rekord an Sportplatzrunden (Klassen 2-4) hält eine 3. Klasse mit 161 Runden, bei den Schulhausrunden (nur 1. Klassen) hat eine 1. Klasse 191 geschafft. *schi*

Eleternbeiratsvorsitzender Thorsten Hof dreht unverdrossen seine Runden. Foto: Schillinger

Familientag auf dem Scharhof

110 Jahre Raiffeisen Mannheim eG

SCHARHOF. Zum Familientag lud die Raiffeisen Mannheim eG auf den Scharhof. Strahlend blauer Himmel lockte tausende mit dem Rad oder PKW in die Kirschgartshäuser Straße. Rasch waren alle Biertischgarnituren von erwartungsvollen Besuchern besetzt, denen im Laufe des Tages ein attraktives und abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten wurde. Horst „Hotte“ Siegholt moderierte amüsant die Auftritte vom Mannheimer Original Joachim Schäfer, der mit seinen selbst komponierten Mannheimer Liedern die Besucher unterhielt. Aus Sandhofen kam das „Blaulicht Duo“, das hier vorzustellen unsinnig wäre, weil die Gruppe um Horst Karcher jeder im Mannheimer Norden kennt. Bei Schorsch Eger mit seiner Pfälzer Mundart wäre das schon angebrachter, doch jetzt kennt man ihn auch hier. Massimo Romano, ein Neu-Sandhofener, bezauberte mit seinen italienischen Songs, während Harry Borgner, der Mann mit den 1000 Stimmen, als Stimmenimitator unterhielt.

Angekündigter Höhepunkt des Nachmittags war der ehemalige Sohn Mannheims Claus Eisenmann. Auf ihn warteten besonders die vielen weiblichen Fans. Für die Kleinen und Kleinsten war im Hof ein großer Spielepark aufgebaut mit Hüpfburg, Kartbahn, Bullriding und Kuhmelken; aber auch im Raiffeisen Markt war für die Kids einiges geboten. Ein Kindertheater war aufgebaut, Andreas Knecht modellierte mit Luftballons Helme, Kronen und Schwerter, für die Fußballer war Komposter-Ball-Schießen angesagt und für die kleinen Menschen mit einem grünen Daumen gab es „Kinder pflanzen Pflanzenkinder“. Vor dem Markt war der Stand mit dem „Rabattwürfeln“ stets gut besucht. Konnte man doch hier mittels zwei Würfeln bis zu 12 Prozent Tagesrabatt auf die Raiffeisenprodukte erspielen. Um 15 Uhr wurden die drei Hauptpreise der Tombola, ein Weber-Gasgrill, ein Kindertraktor und eine große Gartenpflanze, auf der Bühne an die glücklichen Gewinner übergeben. Der Erlös von 1500 Euro aus dem Losverkauf kommt den Kindern des WSV Sandhofen zu gute. Da für alle Geschmäcker Speisen und Getränke reichlich vorhanden waren, amüsierten sich die Familientagsbesucher gut und blieben lange auf dem Scharhof. Selbst Besucher, die nichts von dem Fest wussten und nur zum Kaufen gekommen waren, nutzen die Gelegenheit und feierten mit.

Jürgen Heß, Mitarbeiter der Raiffeisen, hatte eine Pferdekutsche mitgebracht und fuhr damit ständig die Gäste durch den kleinen Vorort, der an diesem Tag groß auftrumpfte. *schi*

Personentransporte einmal ganz anders. Fotos: Schillinger

„Das Monstrum soll weg“

Errichtung einer mobilen Funkmastanlage sorgt für Protest unter den Anwohnern

GARTENSTADT. Vor vollendete Tatsachen sahen sich die Anwohner am Herrschaftswald, im Farnkrautweg und den anliegenden Höfen gestellt, als ihnen an einem sonnigen Tag im Juni einfach mal eine mobile Funkmastanlage vor die Nase gesetzt wurde. Die rund zehn Meter hohe Anlage steht am Waldrand, Ecke Karlsternstraße im Wohn- und Landschaftsschutzgebiet und sorgt dort für großen Unfrieden.

Stadtrat Roland Weiß und Gerhard Fontagnier waren bei einer spontan anberaumten Protestversammlung vor Ort. Beide gaben an, dass eine Vorabinformation der Bürgerschaft und des Gemeinderats nicht erfolgte. Und offenbar fehlten zum Zeitpunkt der Aufstellung auch sämtliche dafür notwendigen Genehmigungen. „Auch der Bezirksbeirat war nicht informiert“, so Klaus Schillinger und Gudrun Müller: „Wofür braucht man uns da denn überhaupt noch?“ Roland Weiß, gleichzeitig auch Vorsitzender der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft „Einigkeit“, wandte sich mit der Bitte um Aufklärung und Stellungnahme umgehend schriftlich an OB Dr. Peter Kurz.

Nach bisherigen Erkenntnissen handelt es sich bei der Antenne um eine technische Einrichtung, die im Auftrag der Telekom von der MVV stationiert wurde und nur bis zum 31.12.12 dort bleiben soll. Diese Auskunft erhielt Stadträtin Andrea Safferling von Josef Krah vom zuständigen Fachbereich. Die Anlage dient als Ersatz für die Antenne auf dem Bunker am Dahlienplatz, sei aber nur eine Übergangslösung. Langfristig soll die Mobilfunkanlage etwa 200 Meter weiter auf einem Hochspannungsmast befestigt werden. „Beruhigen tut uns das aber nicht, wir fordern, dass das Monstrum weder hier direkt neben unseren Häusern noch etwas weiter so nah im Wohngebiert steht,“ so Anwohnerin Uschi Märker. Genau wie sie befürchtet auch die Gartenstädter Initiative Mobilfunk Gesundheitsgefährdungen durch elektromagnetische Strahlungen. Auch Familie Klaws formuliert deutlich ihren Unmut: „Erst werden wir nicht informiert und nun sollen wir darauf vertrauen, dass uns Bürgern ein weiteres Mitentscheidungsrecht eingeräumt wird?“ Die Nord-Nachrichten werden weiter berichten. *dol*

Stadtteilfest Waldhof

20. bis 22. Juli, Taunusplatz

Liebe Besucher des Stadtteilfestes auf dem Waldhof, es gibt ein Wochenende im Jahr, an dem reges Leben auf dem Taunusplatz herrscht. Am letzten Wochenende vor den großen Sommerferien ist das Stadtteilfest auf dem Waldhof. Auch dieses Jahr hat der Kulturverein zusammen mit anderen Vereinen ein schönes Fest auf die Beine gestellt. Viele verschiedene Stände locken die Besucher.

Auf der Bühne wird ein unterhaltsames Programm geboten und für das leibliche Wohl ist ebenfalls Bestens gesorgt. Damit auch die Gespräche nicht zu kurz kommen, sind Sie ganz wichtig. Also kommen Sie zum Stadtteilfest und bringen gute Laune mit. Mit dem traditionellen Dämmerschoppen am Freitagabend kann drei Tage gefeiert werden. Allen Akteuren, Helfern und ganz besonders den Verantwortlichen vom Kulturverein sei Dank. Wenn nun noch das Wetter mitspielt, seht einem fröhlichen Wochenende nichts im Wege.

Viel Spaß wünscht Ihnen

Michaela Diehl
Bezirksleitung
Bürgerdienste Nord

Die hih-hip Gruppe „Gracy Kids“ vom Jugendfreizeithaus Erlenhof wird in diesem Jahr auf der Bühne auftreten.

Die Bungee-Anlage wird bis in den späten Abend von den Kids ausgiebig genutzt.

Während des Straßenfestes findet auch in der Pauluskirche eine Freizeit- und Hobbykünstler-Ausstellung statt.

Politprominenz beim Festrundgang nach der Eröffnung.

Kinder vom evangelischen Pauluskindergarten bei der Vorführung auf der Bühne.

Fotos: Schillinger

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung beim Stadtteilfest.

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Gewerbeverein für
Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Pizzeria „Da Dina“
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Reiseland Rihm
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Zorn GmbH, Kfz-Werkstatt
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Rootbash-IT-Systems
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Zwick Versicherungen/Immobilien

www.bds-mannheim-nord.de

TV 1877 Waldhof e.V.

besuchen sie uns
beim Stadtteilfest Waldhof
am **21.+22. Juli 2012**
und genießen sie unsere
Fischspezialitäten.

Carneval Club Waldhof
Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.

Genießen Sie die Tanzeinlagen unserer Garde beim Stadtteilfest Waldhof am 21.+22.7.2012!

www.ccwmannheim.de

Die Ortsvereine Waldhof und Luzenberg wünschen den Bürgerinnen und Bürgern schöne Stunden auf dem Stadtteilfest Waldhof.

SPD

CDU
Kreisverband Mannheim
Ortsverband Waldhof - Gartenstadt

Die CDU Waldhof-Gartenstadt wünscht allen Besuchern des Stadtteilfestes viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

Wir wünschen allen Besuchern gute Unterhaltung beim Stadtteilfest Waldhof!

AWO
Arbeiterwohlfahrt Mannheim
Ortsverein Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg
Ihre Wahl für Soziales, Kultur und Geselligkeit.
Für den Vorstand: Stefan Höß
Tel. : 0621/743567

Sani´s Friseur Team | SPD Waldhof-Luzenberg | Evangl. Jugendkirche Mannheim | Harmonia Waldhof | CDU Waldhof-Gartenstadt

AWO Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg | CCW Carneval Club Waldhof | Stroseridder | TV 1877 Waldhof

STADTTEILFEST MANNHEIM-WALDHOF

20.-22. JULI 2012

Freitag, 20.07.:
ab 18 Uhr Dämmerschoppen am Kulturhaus Waldhof mit
Fassbieranstich Gerhard Fontagnier, Stadtrat
Bündnis 90/Die Grünen
Unterhaltung durch das Blaulicht Trio

Samstag, 21.07.:
ab 12 Uhr Verkauf
14 Uhr offizielle Eröffnung des 36. Stadtteilfestes
Auftritte verschiedener Kindergärten; CCW Garde;
Musikzug; Kevin Rap, Livemusik Hoaggelfisch
die Band aus Mannheims Norden

Sonntag, 22.07.:
10 Uhr ökomenischer Gottesdienst
ab 12 Uhr Verkauf
Auftritte CCW Garde; Rhein-Neckar -Theater;
Sloga Tanzgruppe; Erlenhof HipHop; Claus Eisenmann

Kulturverein Waldhof e.V.

Kindereisenbahn Crêpes – Eisstand | Bungeetrampolin Süßigkeitenstand | Kleiderhändler Schmuckhändler | Künstlerausstellung Pfeilwurfstand

KTF Kurpfalz-Togo-Freundschaftsver. | Kulturverein Waldhof | Waldhof Brut | St. Franziskus Ministranten | Enosis

RUND UMS HAUS

Heinz Guckert
Schlossermeister

Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

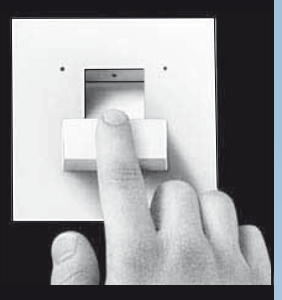
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Diesen Hausschlüssel werden Sie nicht verlieren.



Siedle Fingerprint.
Die Biometrische Zutrittskontrolle. Eines von vielen Modulen der Siedle Kommunikationssysteme. Absolut sicher, schnell und einfach. Per Fingerabdruck. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.siedle.de oder direkt bei uns.
SSS SIEDLE

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstraße13
68307 Mannheim
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 06 21 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

Umweltschutz durch Energieeinsparung

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Gardinen Ecke **Alessandri**
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Verstopfung
Rohrreinigung
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Süss
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach.

- Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
- Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren

VATh
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

DANIEL WIEGAND IMMOBILIEN
Verkauf oder Vermietung von Häusern oder Wohnungen.
Was können wir für Sie tun ?
Hainbuchenweg 63 68305 Mannheim
Tel 0621. 76 21 72 47 Fax 0621. 76 21 72 48 Mobil 0176. 64 85 85 81
info@immo-wiegand.de www.immo-wiegand.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Harald Knoop

- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre in Familienbesitz
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

RUND UMS HAUS

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler
Edisonstraße 27, 68309 Mannheim
Telefon: 06 21-74 17 32
Fax: 06 21-3 09 89 63
E-Mail: hetechnik@t-online.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Heizung • Sanitär • Installation
HAUT GmbH
Wotanstraße 54 · 68305 Mannheim
Tel. 0621 - 75 17 61
www.haut-gmbh.de · mail@haut-gmbh.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

Mehr Dienst am Bürger!
ENERGIEBERATUNG bei Ihren Bürgerdiensten in
FRIEDRICHSFELD, KÄFERTAL, NECKARAU und SANDHOFEN
KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM
STADT MANNHEIM
D2, 5-8, 68159 Mannheim
Tel. 0621-862 484 10
www.klima-ma.de
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur Mannheim oder unter www.klima-ma.de/service/buergerdienst.html

„Ich hoffe, dass ich mein Ziel erreiche“

Carolin Leonhardt „Go for Gold“

SANDHOFEN. Die letzten Wochen vor den Olympischen Spielen verbringt die Sandhofer Medaillenhoffnung Carolin Leonhardt täglich drei bis vier Stunden auf dem Wasser des Altrheins, um sich auf die Wettkämpfe in London vorzubereiten. Dort, beim WSV Sandhofen, Carolins Heimatverein, trafen sich Carolin Leonhardt und Redakteur Klaus Schillinger zu einem Gespräch über die bevorstehenden Spiele.

NONA: Carolin, bei den Spielen in Peking machte Dir Deine Gesundheit Probleme. Bist Du für London fit?
Carolin: Dieses Mal spielt die Gesundheit mit. Ich bin o.k. und achte sehr darauf, dass es auch so bleibt.
NONA: Hier in Sandhofen trainierst Du alleine, fehlt da nicht die Abstimmung mit den Kameradinnen aus dem Zweier und dem Vierer?
Carolin: Die letzten gemeinsamen Vorbereitungen finden in Duisburg statt. Da die Kanuten immer sehr spät dran kommen, sind wir nicht bei der Eröffnung dabei und nutzen die Zeit in Duisburg. Nach London fliegen wir erst am 4. August und werden uns dann nur noch auf dem Wasser vorbereiten, um uns mit den dortigen Gegebenheiten vertraut zu machen.
NONA: Ist die Anspannung anders als das erste Mal bei Olympia 2004 in Athen?
Carolin: Damals dachte ich „probier’s mal“ und war überrumpelt vom Erfolg. Heute ist der Druck größer und ich gehe die Sache nicht so locker an; aber ich habe ja meinen Mentaltrainer Torsten Polzin und somit wird es schon klappen. Ich freue mich darauf, auf neue Erfahrungen, das Feeling vor Ort und werde hoffentlich meine Ziele erreichen.
NONA: Wie stehen Eure Chancen im Zweier und im Vierer?
Carolin: Die Chancen stehen gut.
NONA: Welche Nationen sind Eure stärksten Konkurrenten?
Carolin: Da gibt es einige: Ungarn, Weißrussland, Großbritannien und Polen.
NONA: Wer sitzt mit Dir in den Booten?
Carolin: Im Vierer sind es Tina Dietze (Leipzig), Franziska Weber (Potsdam) und Katharina Wagner-Augustin, die auch mit mir im Zweier antritt. Kathrin ist auch meine Zimmergenossin in London; da sie vor einem Jahr Mutter geworden ist, wird sie aber die Nächte mit ihrem Kind bei Verwandten verbringen
NONA: Wird Dein Vereinstrainer Gerd (Carli) Riffel oder Deine Familie Dich in London unterstützen?
Carolin: Vielleicht als Überraschungsgäste (lacht). Es war lange nicht sicher, ob ich mich qualifiziere, und jetzt noch Karten zu bekommen wird wahrscheinlich teuer. Doch ich weiß, sie fiebern alle zu Hause mit mir mit.

NONA: Wirst Du als Gast bei anderen Wettkämpfen dabei sein?
Carolin: Ich weiß nicht, ob wir Karten bekommen, wenn ja, dann natürlich bei den Wassersportlern.
NONA: Aber bei der Schlussveranstaltung bist Du doch dabei?
Carolin: Selbstverständlich, das ist doch toll. Alle Athleten zusammen und die großartige Stimmung – da freu‘ ich mich drauf.
NONA: Und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Carolin Leonhardt aus Sandhofen. Toi, toi, toi.

Wild, Wilder, Wilder Holz Schuh Cup

Gaudipaddeln beim WSV Sandhofen

SANDHOFEN. Zum vierten Male trafen sich Teams aus Vereinen, Firmen und Familien beim WSV am Sandhofer Altrhein, zum nicht ernstzunehmenden Gaudipaddeln. Doch trotz hohem Spaßfaktor, den die Freizeitsportler in den sechser Canadiern hatten, wurde ernsthaft um die Plätze gekämpft. Dabei hatte es sich manches Team selbst schwer gemacht, durch zum Teil ausgefallene Kostümierungen, die an diesem sehr heißen Samstag noch mehr den Schweiß fließen ließen. So hatte das Team der Firma Roche durch ihre Indianer-Kostümierung mit Perücken als „Häuptling Mo+Co“ den ersten Platz bei der Kostümwertung erreicht. Bei den Damen gewann das Boot vom TSV-Sandhofen „Die rasenden Landratten vom TSV“ vor den „Ladys in Black“ vom Reisebüro mal anders reisen. Sieger wurde das Team von der AWO-Sandhofen „Die erschte vum lätschte Johr“ vor dem Boot der Schreinerei Keller und dem Team Fabian. Stolze drei Boote brachte die Firma Herbert aufs Wasser, so dass alle Beteiligten ab 17 Uhr bei einer Party auf dem WSV-Gelände so richtig abfeiern konnten. Zuvor mussten aber noch die hochwertigen Preise der Tombola abgeholt werden.

Optik Wilde, H. Keller Schreinerei GmbH und Schuh chic, die Namensgeber der Veranstaltung, werden auf alle Fälle auch im nächsten Jahr wieder Vereine, Firmen und Privatleute aufrufen, beim Wilden Holz Schuh Cup teilzunehmen.

schi

Heiß wurde um die Plätze gekämpft. Fotos: Schillinger

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Tante Tilly trinkt vom Jungbrunnen-Wasser

Von Iris Welling

Marc durchstöberte auf der Suche nach einem Geburtstagsgeschenk für Tante Tilly die Regale in Siggis-seltsamen-Sachen-Shop, ein Laden, wo es nur wirklich seltsame Dinge gab. „Was wünscht sich die gute, alte Tilly?“ fragte Siggi. „Ich glaube, am liebsten wäre sie wieder jung. Gestern, im Eiscafé, hat sie ganz neidisch auf meinen Jumbo-Becher mit doppelt Sahne gestarrt und ständig gemurmelt `Ja, ja als ich in deinem Alter war`. Sie isst nur Diät-Eis! Wegen der Figur und der Gesundheit!“

Siggi holte eine Flasche aus dem Regal, gefüllt mit einer Flüssigkeit, die grün-blau schimmerte. „Das ist Wasser aus dem geheimen Jungbrunnen“, flüsterte er, „sehr wertvoll, aber ...!“ „Verstehe“, Marc grinste, „du hast wie immer keine Ahnung wie und ob es wirkt!“ „Stimmt“, seufzte Siggi, „aber ich denke, ein Schlückchen davon wird ihr nicht schaden!“ Tante Tilly war entzückt über ihr Geschenk. „Jungbrunnen-Wasser! Das werde ich gleich probieren!“ Sie trank drei Schlückchen und verschwand im Schlafzimmer, um sich für ihre Geburtstagsfeier umzuziehen. Kurz darauf hörte Marc ein fröhliches Kichern, dann schlug die Wohnungstür zu – Tilly war verschwunden! Doch Marc wusste genau, wo er nach ihr suchen musste. Doch würde er sie erkennen, wenn das Jungbrunnen-Wasser gewirkt hatte? In der Eisdiele saß alleine an einem Tisch ein Mädchen in einem altmodischen Samtkleid mit Spitzenkragen und langen, blonden Zöpfen.

„Sag mal, kennst du die?“ Ben, ein Junge aus Marcs Klasse, starrte das Mädchen an, „die ist echt cool! Hab ich noch nie hier gesehen!“ „Klar kenn` ich die“, Marc schlenderte zu dem Mädchen und ließ sich lässig auf den freien Stuhl plumpsen, „hallo, Kleine!“ Das Mädchen kicherte und stocherte verlegen im Eis. Seltsam, dachte Marc, ich kenne Tilly nur mit dunklem Haar ... Ob sie in ihrer Jugend wirklich blond war?

„Julia, kennst du diesen Jungen“, eine Frau trat an den Tisch und warf Marc einen misstrauischen Blick zu. „Nö, Mama“, murmelte das Mädchen mit roten Backen. „aber er sieht doch nett aus!“ „Äh, tja, also `tschuldigung“, Marc stand so schnell auf, dass der Stuhl umkippte. Am Nebentisch kicherte jemand. Schwarze Locken, spitze Nase – das musste Tilly sein! Ben saß neben ihr, redete wild auf sie ein und tippte dabei auf seinem Handy herum. Marc wollte ihn gerade mit einem lässigen `Verschwinde, das ist meine Tante` vertreiben, als Ben bereits aufstand. „Die muss von einem anderen Planeten kommen“, flüsterte er Marc zu, „von nix `ne Ahnung!“

Tilly warf Ben einen verzweifelten Blick hinterher. „Das war ein sehr netter, höflicher Junge! Nur habe ich leider kein Wort von dem verstanden, was er mir erzählte. Aber das Eis schmeckt soooo lecker – ich hatte fast vergessen wie lecker!“ Sie löffelte die letzten Sahnereste aus einer Schale, die mehr einem Eis-Eimer ähnelte. Tante Tilly hatte den Dinosaurier-Becher bestellt! „Weißt du Marc“, seufzte sie, „das Jungbrunnen-Wasser hat einen großen Nachteil: ich bin zwar wieder jung. Aber ich bin wie damals in meiner Jugendzeit – und damit total unmodern. Ich hab keine Ahnung von Internet, Popstars und Handys!“

„Dann war es wohl kein so tolles Geschenk“, seufzte Marc. „Aber nein, dieser Eisbecher war ein Genuss ... Huch, ich glaube, der Zauber ist vorbei!“ Tilly wurde breiter, ihre Haut bekam Falten, das schwarze Haar graue Strähnen. „Lass uns gehen“, sagte Marc schnell, „deine Geburtstagsgäste warten sicher schon zuhause“.

Einige Stunden später – den meisten Geburtstagsgästen fiel es im Gedränge kaum auf – war Tilly wieder verschwunden. Und mit ihr Herr Weber aus ihrem Tanzkurs! Marc glaubte sich zu erinnern, dass er Tilly mit zwei Gläsern gesehen hatte, von denen sie eines Herrn Weber brachte. Das Wasser in den Gläsern schimmerte blau-grün ... Mit Herrn Weber konnte sie sicher stundenlang in Jugenderinnerungen schwelgen – ohne Internet und Handy!

Freizeitangebote

ADLER-APOTHEKE

Das Team der Adler Apotheke wünscht allen eine schöne Urlaubszeit!

Sparen Sie bares Geld mit unserem Bonussystem

Denken Sie an Ihre Reiseapotheke, wir stellen sie gerne für Sie zusammen.

Hanauer Straße 52 · 68305 Mannheim
Tel. (0621) 751752

Durchgehend geöffnet Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 19.00 Uhr
Mi, Sa 8.30 - 13.30 Uhr

Neueichwald II
VERBAND WOHNEIGENTUM Aktiv. Stark. Engagiert.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum

28. Straßenfest im Rottannenweg

vom 10. bis 12. August 2012

Freitag, ab 18.00 Uhr
Samstag, ab 12.00 Uhr
Sonntag, ab 10.00 Uhr

Da weiß man, was man hat

VERBAND WOHNEIGENTUM Aktiv. Stark. Engagiert.

..... denn erst durch Sie, Ihre Kinder, Familie und Ihre Freunde und Bekannte erweckt das Straßenfest zum Leben !!!

Volksbank Sandhofen eG
Die Bank in Mannheims Norden

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport

wünscht allen Mitgliedern und Freunden zur Sommer- und Ferienzeit viel Vergnügen und Spaß bei allen Aktivitäten.

Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

„Ritter Rost geht zur Schule“

Kinderstück auf der Freilichtbühne

GARTENSTADT. Wieder einmal hat die Freilichtbühne in der Gartenstadt ein zauberhaftes Theaterstück für die kleinen Besucher einstudiert. Ein farbenfrohes Märchestück, mit tollen jungen Mimen, farbefrohen und aufwändigen Kostümen, bei dem auch pyrotechnische Knalleffekte nicht zu kurz kommen, ist unter der Regie von Cornelia Bundschuh entstanden. Die neunjährige Ellen Völker, als Koks der Drache, meistert in ihrem ersten Bühnenjahr ihre Rolle hervorragend. Der Hut, Lena Klein, hat da schon mehr Erfahrung; sie durfte schon vor zwei Jahren bei „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ gaaanz langsam und stumm als Schnecke über die Bühne kriechen. Dafür hat sie in diesem Jahr bedeutend mehr Text vorzutragen. Und das macht sie mit Bravur, genauso wie alle anderen Darsteller des Kinderstücks. Zur Geschichte: Ritter Rost möchte Mitglied der Tafelrunde werden und geht deshalb zur Ritterschule. Aber….. doch das sollten sich die kleinen Besucher mit ihren großen Begleitern lieber selbst anschauen. Viel Vergnügen dabei. Vorstellungen sind am 15., 21., 22. Und 29. Juli sowie am 5. und 11. August. *schi*

Ganz links der kleine Drache Koks, daneben Ritter Rost, Burgfräuleins und ganz rechts der vorlaute Hut. Foto: Schillinger

WSC Rheinau See feiert 30-jähriges Bestehen mit Deutscher Meisterschaft

RHEINAU. Der WSC Mannheim Rheinau See und die Wasserski- und Wakeboard-Anlage blicken im Jahr 2012 auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Als sportlichen Höhepunkt richtet der Verein aus Anlass dieses Jubiläums, vom 27. bis 29. Juli die Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Wakeskate aus.

Vieles hat sich im WSC Mannheim geändert während der letzten Dekade, zu deren Beginn noch eines der erfolgreichsten klassischen Wasserskiteams Deutschlands internationale Medaillen sammelte. Namen wie Katrin Lindenberger, Tatjana Avdonina und Jochen Luers sind den Sportinteressierten noch immer ein Begriff. Heute ist aus der Anlage ein variantenreicher Wake Park entstanden, der mit 14 Obstacles eine Menge Herausforderungen bereit hält, und eine neue Generation jugendlicher Wakeborder und Wakeskater setzt die sportlichen Maßstäbe. Teilnehmer und Zuschauer erwartet eine Demonstration sportlicher Höchstleistungen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Für den WSC Mannheim werden Felix de Andrade und Björn Beckmann am Start sein. Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die 27. Auflage des traditionellen Seefests am 11. August sein. Neben der beliebten Wasserski-Show wird das aufregende Kneeboard-Battle im Mittelpunkt stehen – ein für jedermann offener Publikumswettbewerb, bei dem, nach Art eines antiken Wagenrennens, zwei Rider nebeneinander fahren und sich solange beharken, bis einer zur Freude des Publikums ins Wasser fällt und ausscheidet. Die abendliche Beachparty steht ganz im Zeichen des Live-Auftritts der Mannheimer Formation Backa Soul, die durch die Kombination typischer Reggae-Stile wie Roots, Dub, Dancehall und Ska mit Elementen aus dem Rock- und Hip-Hop-Bereich den See zum Kochen bringen wird.

Neben all diesen Highlights gibt es im Jubiläumsjahr auch ein breitgefächertes Sommerkursprogramm. Wer als schon Könner in die angesagten Feriengebiete am Mittelmeer reisen will, der kann Wasserski und Wakeboarden auch in der Kurpfalzmetropole lernen. Ladies Only heißt die Devise beim Kurs jeden Mittwoch im Juli ab 19 Uhr, wo die Damen ganz unter sich den Rheinauer See rocken. Mit Beginn der ersten Ferienwoche finden dann wöchentlich vormittags Kurse für alle Altersgruppen und Leistungsklassen statt. *red*

Nähere Informationen zum Kursprogramm unter www.wakeboarding-mannheim.de.

Für spektakulären Wassersport ist der WSC Mannheim Rheinau See seit 30 Jahren ein Synonym. Foto: zg

2

50 Jahre, 50% Rabatt
Tageseintritt zum halben Preis

Sonntag, 29. Juli 2012 ■ Carl-Benz-Bad

Sommer-Pool-Party

50 Jahre Carl-Benz-Bad

■ Luftballonwettbewerb ■ Kinderschminken ■ Turmspringen
■ Animationsspiele ■ Wasserspielgeräte

Spiel und Spaß im Wasser und an Land für Groß und Klein

11.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Lothar Quast

MAGIC Entertainment Eventagentur www.poolevents.de

STADTMANNHEIM² Fachbereich Sport und Freizeit

FreiZeitSchule
das freie Kultur- und Bildungszentrum im Süden Mannheims

Das neue Programm ist da!

Neckarauer Waldweg 145,
68199 Mannheim
0621 - 85 67 66
www.freizeitschule.de

Sommerprogramm 2012

der Wasserskianlage am Rheinauer See

Für so manchen Teilnehmer waren die beliebten Ferienkurse der Wasserskianlage Mannheim Rheinau das Sprungbrett zu einer erfolgreichen Wettkampfkarriere.

Aber auch wer nur nach einer preiswerten Möglichkeit zum Ausprobieren sucht, findet hier schnell ein neues, faszinierendes Hobby. Besonders hoch im Kurs steht, wie immer, die Funsportart Wakeboarding – leicht zu erlernen und zugleich die ideale Sommeralternative für alle begeisterten Snowboarder.

Unter der fachkundigen Anleitung des Teams der DWWV-Trainerin und 26-fachen Deutschen Meisterin Katrin Lindenberger drehen Anfänger schon bald ihre ersten Runden, während die fortgeschrittenen Teilnehmer das Befahren von festen Hindernissen (Obstacles) oder die Beherrschung von Slalom und Trickski einüben.

Datum	Ereignis	What`s up?
täglich		Öffentlicher Betrieb wochentags ab 14 Uhr, samstags und sonntags ab 13 Uhr
04./11./18./25 Juli Kurs II	4-Tageskurs Ladies Only immer Mittwoch abends von 19-21 Uhr	Hier sind die Damen unter sich. Kurs für alle Leistungsklassen mit Überraschungsprogramm
27. bis 29. Juli	Deutsche Meisterschaften Wakeskate, Time Table unter www.wakeboarding-mannheim.de	Deutschlands Wakeskater gehören mit zu den besten der Welt. Teilnehmer und Zuschauer erwartet so eine begeisternde Demonstration sportlicher Höchstleistungen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.
30. Juli bis 03. Aug. Kurs III, 5 Tage	Mo - Fr 11-13 Uhr Parallel dazu: Schwimmkurse für Kinder bis 9 Jahre	Kinder bis 13 Jahre, wie im vergangenen Jahr sind bei diesem Kurs auch heuer wieder die Eltern herzlich zur Teilnahme eingeladen.
06. bis 10. August Kurs IV, 5 Tage	Mo - Fr 11-13 Uhr	Kinder und Jugendliche und Erwachsene, alle Disziplinen, alle Leistungsstufen
11. August	26. Rheinauer Seefest	30 jähriges Jubiläum der Wakeboardanlage und des Wasserskiclubs Mannheim Rheinau See: Publikumswettberwerbe, Kneeboardbattle, Beachparty mit der Mannheimer Raggae-Band Backa Soul.
13. bis 16. August Kurs V, 4 Tage	Mo - Do 11-13 Uhr	Kinder und Jugendliche und Erwachsene, alle Disziplinen, alle Leistungsstufen
20 bis 23. August Kus VI, 4 Tage	Mo - Do 11-13 Uhr	Kinder und Jugendliche und Erwachsene, alle Disziplinen, alle Leistungsstufen
27 bis 30. August Kurs VII, 4Tage	Mo - Do 11-13 Uhr	Fortgeschrittene aller Altersklassen; erste Versuche mit festen Hindernissen - wer sein in den vorangegangenen Kursen erlerntes Können vervollkommnen will, der ist hier richtig

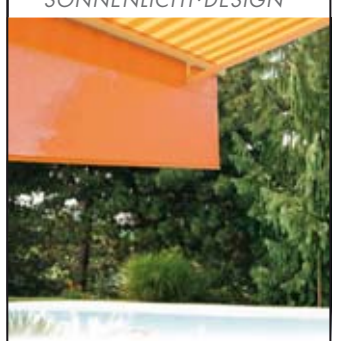
- **Die Kurse finden bei jedem Wetter statt.**
- Leihanzüge (bei Bedarf), Ski, Wakeboards und Kneeboards sind im Preis inklusive, in Kurs VIII auch Helme und rampentaugliche Boards.
- Mindestteilnehmerzahl pro Kurs 14, Höchstteilnehmerzahl 34. Bei Bedarf werden die Kurse gesplittet. Die Anfangszeiten können sich dann verschieben. Terminänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- **Auch in diesem Jahr erhalten alle jugendlichen Teilnehmer während** der Kurswoche die Nachmittagskarte zum halben Preis.

Seilbahnmiete für Schulklassen:
Mo-Fr. zw. 8.00 und 14.00Uhr Doppelstunde:
310,- € inklusive Leihanzüge, Schwimmwesten, Anfänger-Unterweisung und Standard-Leihskier
380,- € dto., inklusive Wakeboards

Rohrhofer Straße 55
Info-Telefon 0621/89 303 22
Internet: www.wakeboarding-mannheim.de

Alle Kurs-Tickets sind auch als Gutscheine erhältlich!

WoWo Sonnenschutz Sichtschutz … und mehr
SONNENLICHT·DESIGN



IHR URLAUB FÜR JEDEN TAG
Der Sommer ist da – und mit ihm Markisen in den schönsten Designs, traumhaften Farben und mit allem Komfort wie Motorantrieb mit Fernbedienung.

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

IHRE NORD-NACHRICHTEN AUCH IM INTERNET UNTER WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE

Kerwe-Team stellt Programm für August 2012 vor

SANDHOFEN. In Zusammenarbeit mit der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS), dem Gewerbeverein Sandhofen und dem Großmarkt Mannheim bereitet das Kerwe-Team die Sandhofer Kerwe vor. Um die Planung besser konkretisieren zu können, luden die Veranstalter Vereine, Firmen und Privatpersonen zu einem Vorbereitungsgespräch in das Gasthaus Adler ein.

Reinhard Rohr begrüßte die Anwesenden und besonders Thomas Sprengel vom Mannheimer Großmarkt und Klaus Hagedorn vom Sandhofer Polizeirevier.

Die Kerwe wird am 25. August um 15 Uhr offiziell vom Vorsitzenden der BVS Prof. Egon Jüttner, am Denkmal eröffnet. Nach der Eröffnungsrede und den Vorträgen der Kerweborschen wird Jüttner ein Freibierfass anstechen, das er anlässlich seines 70. Geburtstags spendet. Zuvor treffen sich die Kerweborsche am Stich und ziehen um 14.45 Uhr in Richtung altes Dorf los. Hier wäre es schön, so Rohr, wenn noch mehr Vereine den Umzug mit den Kerweborschen begleiten würden. Um 17 Uhr wird Stadträtin Andrea Safferling den Kerwebetrieb am Stich eröffnen. Hier am Stich wird an allen Kerwetagen das Programm mehr für ein jüngeres Publikum präsentiert; während am Kriegerdenkmal, wie im letzten Jahr, das von Peter Liebenow errichtete Weindorf eher die älteren Besucher anlocken wird.

Bernd Graßmann listete die bisher bekannten Programmpunkte auf. am Freitag, 24. August, werden im Nesthäkchen zum Kerweauftakt die „Time Riders“ spielen. Am Stich wird am darauffolgenden Samstag „The Wright Thing“ das Abendprogramm gestalten. Claus Eisenmann singt am Sonntagnachmittag und am Abend begeistern bestimmt Classic Brothers feat. Charles Shaw und Sidney Youngblood. Im Weindorf am Denkmal ist am Samstag Schlachtfest und am Sonntag ein „Pfälzer Abend“. Auf der Kalthorststraße werden am Samstag Go Carts Rennen fahren. In den beteiligten Gaststätten spielen „Two Late“, Padre Pio“ und „Take Two“. Am Sonntag sind auf der Kerwemeile wieder die Einzelhandelsgeschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet. Hier ist Dr. Musikus zu finden, ein IKEA-Aktionsstand ist für die Kleinen aufgebaut und ein Stand, an dem die Kinder zauberhafte Gesichter geschminkt bekommen. Ein Anziehungspunkt ist sicher wieder die Strandbar von Bartholomäus, ebenso wie der Flohmarkt im Hof der Gustav-Wiederkehr-Schule.

Der Kerwemontag bringt „Oldies bat Goldies“ im Kerwedorf und den Kerwelauf durch die Sandhofer Straßen. Die Kerwe wird dann am Dienstag im Café Bette feierlich beerdigt. Ein aktuelles und ausführliches Kerweprogramm mit Lageplan und allen Teilnehmern wird in der nächsten Ausgabe der Nord Nachrichten zu finden sein. *schi*

Anmeldungen zur Kerwe
Die Veranstalter des Kerwelaufs weisen darauf hin, dass noch Meldungen für den Kinderlauf 700 Meter, den Jugendlauf 1,9 Kilometer und Erwachsenenlauf/ Feierabendlauf 5,7 oder 9,6 Kilometer möglich sind. Der Feierabendlauf ist auch für Gruppierungen aus den umliegenden Firmen von Interesse. Infos und Meldungen nur unter www.lauf.sandhofen.info. Unter den Teilnehmern des Hauptlaufes wird eine Reise für zwei Personen für politisch und geschichtlich Interessierte nach Berlin verlost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
Für das Schlachtfest im Weindorf findet zur besseren Planung ab der ersten Augustwoche ein Bonverkauf bei Schuh Chic statt. Drei Gerichte werden angeboten: Schlachtplatte, Wellfleisch und Leberknödel, die beiden letzteren jeweils mit Brot oder Kraut.

Bald weht die Kerwefahne wieder. Foto: Schillinger

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Holger Schmid
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler“	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich“	Spinnereistraße 6
Reichert‘s Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18

Vertreterversammlung der Volksbank Sandhofen

Über 125 Jahre „In der Region – für die Region“

SANDHOFEN. Ein bekanntes Gesicht, eine erfolgreiche Persönlichkeit mit Bodenhaftung: Jürgen Klopp, Meistertrainer von Borussia Dortmund, das weiß man. Aber, dass er seit vielen Jahren Mitglied einer Genossenschaftsbank ist und das aus Überzeugung, wissen eher wenige. Doch gerade er steht zu den genossenschaftlichen Werten wie Fairness, Nachhaltigkeit und Solidarität. Der Markenbotschafter war zwar nicht persönlich im PX de Dom, doch seine Überzeugungen erreichten die Anwesenden im vollbesetzten Saal per Videoaufzeichnung. Auch das große Ganze im Blick zu behalten und die Zukunft als Mitglied einer Genossenschaftsbank aktiv mitzugestalten, dafür machten sich bei ihrem Jahresbericht 2011die Direktoren Manfred Baumann und Bernd Aust sowie Aufsichtsratsvorsitzender Manfred E. Herbel stark. Letzterer konnte eine Vielzahl von Ehrengästen begrüßen. „Die Finanzkrise hat uns alle gefordert“, so Vorstandssprecher Bernd Aust in seinem Bericht. „Nichtsdestotrotz kann die Volksbank Sandhofen ein gutes operatives Ergebnis im zurückliegenden Geschäftsjahr 2011 präsentieren.“ Im letzten Jahr konnte man das 125-jährige Bestehen feiern und mit diesem das bewährte regional verankerte Geschäftsmodell. Die mitgliederbezogene nachhaltige Arbeit hatte zum Ergebnis, dass das bilanzielle Geschäft mit einer Steigerung von 8,8 Mio. Euro im Vergleich überdurchschnittlich zunahm. Begünstigt wurde diese Zunahme der Kundeneinlagen und der Kundenkredite durch das günstige Zinsniveau und die attraktiven Jubiläumsangebote der „Goldreihe“ bei der Geldanlage.

Direktor Bernd Aust bei seinem Bericht. Foto: Dolenz

„Mit der vorgeschlagenen Dividende auf die Geschäftsguthaben von 5 Prozent können die Mitglieder zufrieden sein“, und dies empfahl auch Aufsichtsratsvorsitzender Manfred E. Herbel. Die Bank in Mannheims Norden konnte einen Jahresüberschuss von 670.000 Euro ausweisen und verzeichnete auch bei den Mitgliederzahlen ein Plus. Sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat wurden im Verlauf der Versammlung einstimmig entlastet. Die Versammlung bestimmte anschließend einstimmig die Wiederwahl von Manfred E. Herbel und Erwin Hammel im Aufsichtsrat. Die Direktoren Aust und Baumann kritisierten die Überregulierung durch die Bankenaufsicht als kontraproduktiv für die Verbraucher. Zur Bewältigung würde der Einsatz aller Kräfte gefordert und erhebliche Zusatzkosten entstehen.

Für die Herausforderungen der Zukunft sieht sich die Volksbank Sandhofen indes doch gut gerüstet. Ein Dank erging seitens Aust an alle 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das umsetzen, was im Leitbild zum Wohle der Kunden festgelegt wurde. Für den zum Jahresende in den Ruhestand tretenden Aust präsentierte sich in der Vertreterversammlung Ressortnachfolger Thomas Fleck. Ihren Ausklang fand die Veranstaltung bei einem Festmenü im Saal der Jakobusgemeinde. *dol*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Rollatortag 2012 im Sanitätshaus Kocher

KÄFERTAL. Schon lange vor der angekündigten Zeit standen eine große Anzahl älterer Menschen im Saanitätshaus Kocher auf dem Sand in Käfertal. Sie alle wollten prüfen lassen, ob sie mit ihren Rollatoren umgehen können. Denn nicht immer ist zum Beispiel die Griffhöhe richtig eingestellt, oder die mobilitätseingeschränkten älteren Frauen und Männer haben nicht ausreichende Übung im Umgang mit dem Hilfsmittel. Die Besucher des Rollatortages mussten, um den Führerschein zu erhalten, einen Rollator-Parcours durchfahren. Kurvenfahren war eine der Übungen, und schon hier zeigte sich, dass die allermeisten Teilnehmer Schwierigkeiten hatten die Kurve richtig zu nehmen. Sicheres Sitzen und Aufstehen mit dem Rollator, Überwinden von Hindernissen, wie Bordsteine oder Stufen, alles muss geübt sein, sonst ist das medizinische Gerät keine Hilfe, es kann sogar zur Last werden. Nach erfolgreich absolviertem Rollator-Parcours erhielten die Teilnehmer ihren „Rollator-Führerschein“.

Auch Stadtrat Roland Weiß war zugegen und testete die verschiedenen Rollatoren. Für ihn, als Veranstalter von rollstuhlgerechten Seniorenreisen, ist es wichtig zu wissen, wo die Stärken, aber auch die Tücken der Gehhilfen sind. Auf alle Fälle haben sich etliche Teilnehmer ihre Rollatoren auf ihre Körpergröße einstellen lassen. Hierfür stand das Personal des Sanitätshauses Kocher und Gerd Bergmann von dem mit ausrichtenden Rollatorenhersteller Tropo hilfreich zur Verfügung. *schi*

Gilbert Blank, Roland Weiß und Gerd Bergmann mit zwei Teilnehmern zum Rollatorenführerschein. Foto: Schillinger

KOMPAKT

Klimaschutzagentur berät in den Bürgerdiensten

MANNHEIM. Seit März bietet die Klimaschutzagentur ihr Angebot auch in vier ausgewählten Bürgerdiensten an. In einem Vier-Wochen-Rhythmus können sich die Mannheimer Bürger in Sandhofen, Friedrichsfeld, Käfertal und Neckarau jetzt auch vor Ort über alle Themen zum Energiesparen und Klimaschutz beraten lassen. Während der normalen Öffnungszeiten nehmen sich die Energieberater nachmittags an diesen Tagen Zeit.

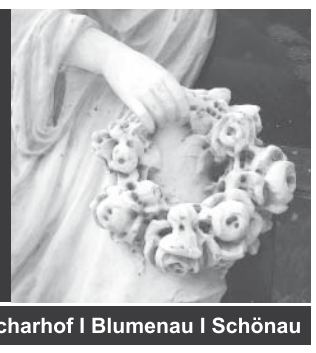
Bürgerdienst Sandhofen am 25. Juli von 14 Uhr bis 18 Uhr
Bürgerdienst Käfertal am 7. August von 15 Uhr bis 18 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Wer aber doch sicher gehen möchte, nicht warten zu müssen, kann bei der Klimaschutzagentur direkt einen Termin vereinbaren. Das Beratungsspektrum ist dabei genau so umfangreich wie montags und donnerstags in der Agentur in D2, 5-8. Ob Informationen, Broschüren, Förderanträge oder der Fragebogen für den Mannheimer Wärmepass, alle Sachen können jetzt bequem auch in einem der vier Bürgerdienste erledigt werden. Weitere Informationen sowie alle Termine gibt es auf der Internetseite der Klimaschutzagentur www.klima-ma.de. *pm*

Kontakt: Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH, D2, 5-8, 68159 Mannheim, Tel. 0621-862 484 10, info@klima-ma.de, www.klima-ma.de; Beratungszeiten: Mo 8-16 Uhr und Do 9-18 Uhr.

KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 95
Taubenstraße 1, 68307 Mannheim
geprüfter Bestatter
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen I Scharhof I Blumenau I Schönau



BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Hans Kaufmann
FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

foto mechnig
Die frische Art der Fotografie
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

präsentiert die Termine im Mannheimer Norden

SANDHOFEN

- **Freitag-Sonntag, 13.-15. Juli**
  Großes Freilandreitturnier in Mannheim-Sandhofen, Spring- und Dressurprüfungen
- **Sonntag, 15. Juli**
  11 Uhr, Jazzfrühschoppen mit Sonny Koop und Band im Biergarten des Café Bette
- **Samstag, 28. Juli**
  11-18 Uhr, Museumsfest des Heimatmuseums Sandhofen, Bartholomäusstr. 12
- **Samstag/Sonntag, 17./18. Juli**
  Zwitscherfest
- **Sonntag, 19. Juli**
  6. Bulldogtreffen auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins
- **Freitag, 24. August**
  Nesthäkchen, Kerweauftakt mit „Time Riders“
- ✳ **Samstag-Montag, 25.-27. August**
  Kerwe Sandhofen
- **Montag, 27. August**
  18.30 Uhr, Kerwelauf Sandhofen
- **Dienstag, 28. August**
  17 Uhr, Café Bette Kerwe-Beerdigung

SCHÖNAU

- **Dienstag, 17. Juli**
  15 Uhr, AWO Schönau, Kaffeenachmittag, Siedlerheim

WALDHOF

- **Freitag, 20. Juli**
  19 Uhr, Dämmerschoppen Stadtteilfest Waldhof, KulturHaus Waldhof
- **Samstag/Sonntag, 21./22. Juli**
  12 Uhr, Kulturverein Waldhof Stadtteilfest

GARTENSTADT

- **Freitag, 13. Juli**
  15 Uhr, Sgm. Gartenstadt, Seniorennachmittag
  20 Uhr, Freilichtbühne, 7 Zwerge – Männer allein im Wald
  Sgm. Neueichwald I., Siedlertreff SoVD Versammlung
- **Sonntag, 15. Juli**
  11-18 Uhr, Galerie Hubert 2. Kunstmeile im Künstlergarten, Am Herrschaftwald 11 Sgm. Neueichwald I., Siedlertreff Freilichtbühne, Ritter
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
  VfB Gartenstadt, Sommerfest
- **Freitag, 20. Juli**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
  19 Uhr, Dämmerschoppen Stadtteilfest Waldhof, KulturHaus Waldhof
- **Samstag, 21. Juli**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
  Freunde des Karlsterns, Hüttenfest
  VfB Gartenstadt, Sommerfest
- **Samstag/Sonntag, 21./22. Juli**
  12 Uhr, Kulturverein Waldhof, Stadtteilfest
- **Sonntag, 22. Juli**
  Sgm. Einigkeit, Garagenhock
  VfB Gartenstadt, Sommerfest
- **Montag, 23. Juli**
  VfB Gartenstadt, Sommerfest
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
- **Freitag, 27. Juli**
  20 Uhr, Freilichtbühne, 7 Zwerge – Männer allein im Wald
- **Samstag, 28. Juli**
  20 Uhr, Freilichtbühne, 7 Zwerge – Männer allein im Wald
  12-17 Uhr, Grillfest Sozialverband VdK, Bürgergarten des Bürgervereins Gartenstadt
- **Sonntag, 29. Juli**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
- **Freitag, 3. August**
  20 Uhr, Freilichtbühne, 7 Zwerge – Männer allein im Wald
- **Samstag, 4. August**
  20 Uhr, Freilichtbühne, 7 Zwerge – Männer allein im Wald
- **Sonntag, 5. August**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
- **Freitag-Sonntag, 10.-12. August**
  Sgm. Neueichwald II., Straßenfest Rottannenweg
- **Freitag, 10. August**
  20 Uhr, Freilichtbühne, 7 Zwerge – Männer allein im Wald
- **Samstag, 11. August**
  16 Uhr, Freilichtbühne, Ritter Rost geht zur Schule
- **Sonntag, 12. August**
  Sgs. Freundschaft Käfertal, Kerwekranz
- **Samstag/Sonntag, 18./19. August**
  Kleingärtner Kirchwald, Sommerfest
  Sgm. Neues Leben, Sommerfest

SPD SCHÖNAU

- **Mittwoch, 18. Juli**
  17.30-18.30 Uhr, Bürgersprechstunde des SPD-OV Schönau, im Bürgerbüro, Danziger Baumgang 90
- **Samstag, 21. Juli**
  10-12 Uhr, Infostand des SPD-OV Schönau, Bürgerbüro
- **Mittwoch, 25. Juli**
  17.30-18.30 Uhr, Seniorensprechstunde des SPD-OV Schönau, im Bürgerbüro,

SPD SANDHOFEN

- **jeden ersten Mittwoch im Monat**
  19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel.: 015123604441

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

- **Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat**
  14-17 Uhr geöffnet, Bartholomäusstraße 12

JÜTTNER AM TELEFON

- **Dienstag, 24. Juli**
  11-12 Uhr, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Telefonnummer 7897390 Rede und Antwort.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Totally House Party der Interessengemeinschaft Nordkultur

SCHÖNAU. Die jüngste Veranstaltung der Interessengemeinschaft Nordkultur (IGNK) stand im Zeichen der jüngeren und ganz jungen Musik- und Tanzfans. Veranstaltet wurde unter Federführung des jüngsten IGNK-Mitglieds Tobias Schmidt – der dann auch selbst am Mischpult stand – eine Tanz-Party, bei der selbst aufgelegte und gemischte Elektro- und Housemusik im Vordergrund stand. Abgerundet wurde das Ganze durch eine ausgefeilte Lichtshow, so dass der Dancefloor doch recht gut gefüllt war. Auch die mithelfenden Vorstandsmitglieder Kurt Fitz, Roland Gusdorf und Karl-Christian Schroff waren beeindruckt und konnten sich im Laufe des Abends immer mehr mit dem dargebotenen Sound anfreunden. Die nächste Veranstaltung der IG Nordkultur findet bereits am 21. Juli im Jugendhaus Schönau statt. In Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Schönau und dem Förderverein Jugendhaus Schönau startet der 1. Schönauer Hip Hop Jam, an dem mehrere teilweise recht bekannte Rapper wie z.B. Metropolä oder Zekko teilnehmen. Während das eigentliche Konzert um 18 Uhr beginnt, sind schon ab morgens mehrere Graffiti-Künstlerinnen und -künstler am Werk, um der Außenwand des Jugendhauses den letzten Schliff zu verpassen. Alle Interessierten sind eingeladen, den Künstlern bei der Arbeit zuzusehen, bevor dann im Jugendhaus das Projekt Ladyfilm vorgestellt wird, ein Projekt für Mädchen und junge Frauen. Ab 18 Uhr werden die Rapper ans Werk gehen *zg*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger
(Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda
(Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Tel.: 0621-4307734
Fax: 0621-4307735
E-mail:
petra.swoboda@t-online.de

UNSERE TERMINE 2012

24. August (15. August)	**Kerwe Sandhofen**
21. September (12. September)	**Energieeinsparung**
12. Oktober (02. Oktober)	**Gesundheit**
02. November (24. November)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse, Gastroseite**
30. November (21. November)	**Advent, Nikolaus**
21. Dezember (12. Dezember)	**Weihnachten**

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, der Mittelpunkt unserer Familie war.

Gunthilde Zinke

geb. Betzwieser

Unser Dank gilt all denen, die uns in schweren Stunden des Abschieds hilfreich zur Seite standen und allen, die in zahlreich geschriebenen Karten, mit tröstenden Worten und Spenden ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Trauern heißt liebevolles Erinnern.
Fritz Zinke
Alexandra Ulrich mit Johanna

Mannheim, im Juli 2012

KOMPAKT

Generalversammlung beim DRK Sandhofen

SANDHOFEN. Am Dienstag, 17. Juli, findet satzungsgemäß die Generalversammlung des DRK Ortsverbandes Sandhofen statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung, 3. Totenehrung, 4. Bericht des Vorstandes, 5. Bericht des Schatzmeisters, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Bericht der Sparten, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Neuwahlen des Vorstandes, 10 Verschiedenes. Änderungen und Vorschläge zur Tagesordnung sind spätestens acht Tage vor der Versammlung zu richten an 1. Vors. Dr. Schaz, Sandhofer Straße 227, Fax 772586. *zg*

Großes Freilandreitturnier in Mannheim-Sandhofen

SANDHOFEN. Vom 13. bis 15. Juli findet beim Reitverein Mannheim-Sandhofen das große Freilandreitturnier statt. 1000 Reiter werden ab Freitag um 15 Uhr bis Sonntag 18.30 Uhr in den unterschiedlichsten Spring- und Dressurprüfungen an der Riedspitze ihr Können unter Beweis stellen. Die Kleinsten sammeln sonntags in Führzügelwettbewerben und einfachen Reiterwettbewerben die ersten Turniererfahrungen, wohin gegen die erfahrenen Reiter sich in Dressur- und Springreiterwettbewerben bis Klasse „M“ spannende Wettkämpfe liefern werden.
Auch für Speis und Trank wird vielfältig gesorgt. Der Eintritt ist frei. *zg*

SIEGMANN Grabmalkunst
G S
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

Auf Wiedersehen am 24. August